

KW 10

Mittwoch,
08. März 2023
Jahrgang 65

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald

Christina Kaiser

Seestraße 8

73773 Aichwald

Telefon 0711/36909-37

Telefax 0711/36909-18

E-Mail: info@aichwald.de

Internet: www.aichwald.de

Verantwortlich für

Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

DMZ Verlags- und

Werbe GmbH

An der Rems 10

71384 Weinstadt

Tel. (0 71 51) 9 92 10-0

Fax -195

aichwald@dmz-weinstadt.de

www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.858 Stück



Musikverein Aichschieß e.V.

Frühjahrskonzert

„zum Himmel, zu den Sternen...“

Samstag, 18. März 2023

Schurwaldhalle Schanbach

Saalöffnung 18:00 Uhr

Beginn 19:00 Uhr

Musikalische Leitung: Volker Eissele

Eintritt: 7,00€

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei

www.mv-aichschiess.de



FR  UENS  CHEN
M  RKT

am 10. März 2023
von 17.00 - 19.00 Uhr

im Kinderhaus Farbenzauber Schanbach

Bei Sekt, Selters, Snacks und vielem mehr können Sie Kleidung von S-XXL erwerben, sowie Accessoires, Schuhe, Schmuck, Bücher und vieles mehr.

Infos unter: Heibomo@aol.com



Freitag, 17. März 2023

19:00 – 22:00 Uhr

Mit Sektempfang,
kleinen Häppchen,
Diskussion und Stöbern
in der Bücherei Aichwald

19:30 Uhr Vortrag

Demokratie in Gefahr

Mit Urs M. Fiechtner

Eintritt: 5 €



in Zusammenarbeit mit



Anmeldung bei beiden
Veranstaltern möglich

Ausbildung/ Qualifikation zum Photovoltaik-Berater/-in

Um den Ausbau der Solarenergie weiter voranzubringen und den großen Beratungsbedarf in Sachen Photovoltaik abdecken zu können, bietet die Gemeinde Aichwald bis zu 10 interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der PV-Bündelaktion eine ganz besondere Möglichkeit:

Ausbildung/ Qualifikation zum Photovoltaik-Berater/-in

Die Schulung startet am 14. April (Anmeldefrist: 26.03.2023) und wird von den Teckwerken Bürgerenergie eG Kirchheim in mehreren Modulen bzw. Workshops (2 Tage à 5 Stunden) durchgeführt. Danach können individuelle Coaching-Termine mit erfahrenen PV-Beratern sowie erste „Tandem“-Beratungstermine vereinbart werden. Die Schulungskosten in Höhe von 500 Euro werden von der Gemeinde übernommen.

Nähere Informationen zur Anmeldung und PV-Berater-Ausbildung finden Sie im Innenteil unter der Rubrik „Das Rathaus informiert.“



Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizeiposten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Notdienst/ Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr. Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 07 11 / 7 87 77 55

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Tel. 07 11 / 4 48 80

www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 36 90 9-0

Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-497

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-477

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

11.03.2023 – 12.03.2023,

Flaschnerei Lohri,

Baumreute 2, 73730 Esslingen a. N., Tel. 07 11 / 37 11 86

*Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung
www.shk-es-nt.de/notdienst*

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 09.03.2023:

Stifts-Apotheke Beutelsbach,

Ulrichstr. 43, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 90 95 80

Freitag, 10.03.2023:

Apotheke im ES!,

Berliner Str. 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 5 50 25 40

Samstag, 11.03.2023:

Hirsch-Apotheke Oberesslingen,

Kreuzstr. 45, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 39 20 30

Sonntag, 12.03.2023:

Rathaus-Apotheke Beutelsbach,

Buhlstr. 32, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 99 91 80

Montag, 13.03.2023:

Linden-Apotheke Zell,

Hauptstr. 121, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 36 65 12

Dienstag, 14.03.2023:

Apotheke im Lammgarten,

Plochinger Str. 115/1, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 75 87 09 70

Mittwoch, 15.03.2023:

Apotheke im Neckar-Center,

Weilstr. 227, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 38 81 50

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00. Mo. – Do.: 8 – 13 Uhr, 15 – 20 Uhr. Fr.: 8 – 15 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7 – 22 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9 – 14 Uhr / Di., Do.: 15 – 20 Uhr für Opfer von Kriminalität und Gewalt. 0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de

Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14 – 20 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10 – 12 Uhr)

Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr, Di., Do.: 17 – 19 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.

Beratungsstelle Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim. Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr, Di., Mi.: 14 – 16:30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft

0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9 – 18 Uhr

030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8 – 20 Uhr
0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

Tel. 07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung

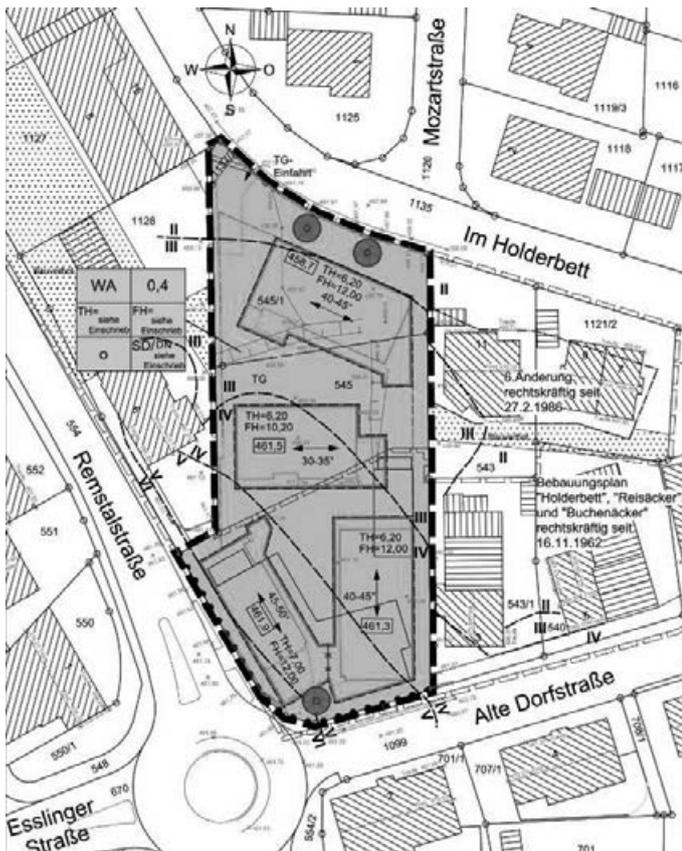
Inkrafttreten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Holderbett – Reiseäcker – Buchenäcker – 8. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Aichwald hat am 27.02.2023 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Holderbett – Reiseäcker – Buchenäcker – 8. Änderung“ nach §10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach §74 LBO als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Das Plangebiet liegt in der südwestlichen Ortslage von Aichschieß und umfasst das Grundstück des ehemaligen Gasthof Krone, Alte Dorfstraße 1 mit den Flurstücken Nr. 545, 545/1 und 1137/7. Der Planbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch die Straße Im Holderbett,
- im Osten durch die bebauten Grundstücke Alte Dorfstraße 3 und Im Holderbett 11,
- im Süden durch die Alte Dorfstraße und den Kreisverkehrsplatz der Straßen Alte Dorfstraße, Remstalstraße und Esslinger Straße,
- Im Westen durch die Remstalstraße und das bebaute Grundstück Remstalstraße 6.

Für den Planbereich ist der Lageplan des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 12.05.2022/11.10.2022/07.02.2023 maßgebend. Er ergibt sich aus dem folgenden unmaßstäblichen Kartenausschnitt:



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Holderbett – Reiseäcker – Buchenäcker – 8. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. §10 Abs.3 BauGB).

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Holderbett – Reiseäcker – Buchenäcker – 8. Änderung“ treten alle Festsetzungen des innerhalb des Bebauungsplanes „Holderbett – Reiseäcker – Buchenäcker – 8. Änderung“ liegenden Teilbereiches des bisherigen Bebauungsplanes und örtlicher Bauvorschriften „Holderbett – Reiseäcker – Buchenäcker“ und dessen Änderungen außer Kraft.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich Begründung mit Anlagen und maßgeblicher DIN-Normen im Rathaus Aichwald, Seestraße 8, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Aichwald eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach §4 Abs.4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach §43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörden Beschluss beanstanden hat oder die Verletzung von

Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist von einem Jahr jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aichwald, den 08.03.2023

Andreas Jarolim, Bürgermeister

Bebauungsplan „Ob den Gärten 1. Änderung“, Markung Schanbach Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Aichwald hat in seiner Sitzung am 27.02.2023 den Bebauungsplan „Ob den Gärten 1. Änderung“, Markung Schanbach im Entwurf festgestellt und die öffentliche Auslegung nach §3 Abs.2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung in der Zeit **vom 16.03.2023 bis einschließlich 17.04.2023 (Auslegungsfrist)** im Rathaus Schanbach, 1. OG, Zimmer 1.05 bzw. im Flur vor Zimmer 1.07 während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Aichwald abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.aichwald.de eingestellt.

Aichwald, 08.03.2023

Andreas Jarolim, Bürgermeister

Das Rathaus informiert:

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

Telefonische Kontaktzeiten

Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Zentrale E-Mailadresse:	info@aichwald.de	
E-Mail Mitarbeiter/innen:	vorname.nachname@aichwald.de	
Telefon Mitarbeiter/innen:	07 11 / 3 69 09– (Durchwahl)	
Funktion/Amt	Name	Durchwahl
Bürgermeister	Jarolim, Andreas	-37
Vorzimmer BM/ Kultur- und Presseamt	Dippon, Andrea/ Kaiser, Christina	-37
Leiter Hauptamt	Felchle, Stefan	-35
Vorzimmer Hauptamt	Haas, Verena	-34
Hauptamt	Stelzer, Carina	-38
Leiter Bau- und Umweltamt	Voorwold, Ansgar	-33
Vorzimmer Bau- und Umweltamt	Weber, Petra	-32
Bau- und Umweltamt	Linnenbrink, Amelie	-30
Bau- und Umweltamt	Seeh-Kenntner, Bettina	-29
Leiter Finanzverwaltung	Jauß, Andreas	-49
Stv. Leiter Finanzverwaltung	Rist, Philipp	-48
Vorzimmer Finanzverwaltung	Weber, Monika	-50
Kasse	Werber, Katja	-45
Kasse	Niewind, Susanne	-46
Steueramt 1	Guss, Sandra	-47
Steueramt 2	Brnic, Sonja	-51
Koordination Flüchtlingsarbeit	Wendt, Martina	-26
Einwohnermeldeamt	Merkle, Silvia	-19
Einwohnermeldeamt/ Zentrale	Jonus, Eda	-16
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (A-M)	Schneider, Carmen	-22
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (N-Z)	Clemenz, Bärbel	-21
Gemeindevollzugsdienst	Vogel, Thomas / Schöffler, Cora	-14

Servicezeiten nach Terminvereinbarung (Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit unseren Mitarbeitern per online Termin, Telefon oder E-Mail)

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Bürgeramt bis 19.00 Uhr)

Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr (Bürgeramt bis 14.00 Uhr)

Servicezeiten ohne Terminvereinbarung

Di. 8.00 – 12.00 Uhr (Bürgeramt ab 7.00 Uhr)

Die aktuellen Einwohnerzahlen zum 28.02.2023

Ortsteil	Gesamt	Vergleich zum Vormonat
Aichelberg	2256	– 7
Aichschieß	1599	+ 6
Krummhardt	715	
Lobenrot	223	
Schanbach	2878	– 2
Gesamt	7671	– 3

Beflaggung an Gedenktagen

In Aichwald werden an Gedenktagen das Rathaus, sowie die zwei ehem. Rathäuser in Aichelberg und Aichschieß und die Schurwaldhalle beflaggt. **11. März: Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt**

Die Bundesregierung hat im Februar 2022 die Einführung eines Nationalen Gedenktages für die Opfer terroristischer Gewalt sowie dessen jährliche Begehung ab dem 11. März 2022 beschlossen. Der 11. März knüpft an den Europäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 eingeführt wurde. Die Europäische Union gedenkt seit 2005 jährlich den Opfern terroristischer Gräueltaten weltweit.

Hinweis Vollsperrung und Halteverbotszonen Landhausstraße/Endersbacher Straße:

Im Zuge von Bauarbeiten wird im Zeitraum vom 06.03.2023 bis einschließlich 10.03.2023 auf Höhe der Landhausstraße 28 – 30 eine Vollsperrung eingerichtet sowie Halteverbotszonen im Verlauf der Landhausstraße und Endersbacher Straße. Die Straße ist bis zur Vollsperrung beidseitig befahrbar. Die Gemeindeverwaltung

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr sind alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 in den Kindergarten oder die Kinderkrippe kommen sollen oder die bereits im Kindergarten sind und umgemeldet werden sollen, vorab anzumelden bzw. umzumelden.

Die **Anmeldung** der Kinder erfolgt bis **31.03.2023** bei den Kindergärten oder im Rathaus Schanbach. Hierzu liegen in den Kindergärten und im Rathaus entsprechende Anmeldeformulare, sowie eine detaillierte Information über die Betreuungsmöglichkeiten und die jeweiligen Gebühren aus. Sie können die Infos und Anmeldevordrucke ebenso auf der Homepage der Gemeinde Aichwald (www.aichwald.de) unter der Rubrik „Leben und Wohnen“ / „Kindergarten“ herunterladen.

Geben Sie Ihre Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024 bis spätestens **31.03.2023** in den Kindergärten oder im Rathaus ab. Bei einem eventuellen Nachfrageüberhang haben diese (rechtzeitig abgegebenen) Anmeldungen Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen!

Antrag auf Erstattung der Schülerbeförderungskosten

Schülerbeförderungskosten der Schüler, die von Aichschieß, Aichelberg und Lobenrot nach Schanbach fahren

Frist für die Abrechnung

Die Eltern der Schüler haben die Möglichkeit, auf Antragsstellung, den Differenzbetrag zwischen Eigenanteil und dem tatsächlichen Fahrpreis der Monatsfahrkarten, erstattet zu bekommen.

Reichen Sie hierfür Ihr Antragsformular mit den entsprechenden Monatsfahrkarten als Nachweis **im Sekretariat der Grundschule Aichwald** ein.

Ein Antragsformular ist ebenfalls dort erhältlich.

Für den Zeitraum von September 2022 – Februar 2023 ist die Abschlussfrist für die Antragstellung der **01. April 2023** zu beachten. Alle Anträge, die nach diesem Termin bei uns eingehen, verlieren den Anspruch auf Kostenerstattung.

Tafelladen Weinstadt

Für Inhaber einer Tafel-Card der Tafel Weinstadt e.V. oder eines Tafelausweises einer anderen Tafel in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis) ist der Tafelladen in Benzach am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Die aktuellen Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten! Der Tafelladen in Weinstadt ist von Aichwald aus mit der Buslinie 114 erreichbar. Der Tafelladen befindet sich in der Ziegeleistraße 16. Die Bushaltestelle ist „Benzach“.

Sie haben Fragen zum Tafelausweis? Dann wenden Sie sich bitte an das Amt für Soziales im Rathaus Aichwald. Frau Bärbel Clemenz ist unter Tel. 3 69 09-21 bzw. Frau Carmen Schneider unter Tel. 3 69 09-21 für Sie zu erreichen.

Weiterhin Wegbegleiter für Geflüchtete aus der Ukraine gesucht!

Auch künftig werden aus der Ukraine geflüchtete Personen nach Aichwald kommen. Um hierfür gut vorbereitet zu sein, suchen wir nach weiteren ehrenamtlichen Wegbegleitern, die einzelne Ukrainer nach deren Ankunft in Aichwald beim Zurecht-Finden vor Ort sowie Antragstellungen usw. unterstützen.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Hilfebedarfe sehr unterschiedlich sind. Manche Personen sprechen gut Englisch und kommen mit wenigen Hilfen zurecht, andere können nur Ukrainisch bzw. Russisch und benötigen mehr Begleitung. Es wäre schön, wenn wir möglichst viele Personen finden, die sich bereiterklären und auf Anfrage für eine bestimmte Zeit helfen.

Neue Wegbegleiter können sich mit bereits aktiven vernetzen und so von deren Erfahrungen profitieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Martina Wendt (Koordination Flüchtlingsarbeit bei der Gemeinde Aichwald) oder Walter Knapp (Kordinator Arbeitskreis Asyl Aichwald), die Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Martina Wendt: Tel. 07 11 / 3 69 09-26 martina.wendt@aichwald.de

Walter Knapp: Tel. 07 11 / 36 34 26arbeitskreis.asyl@aichwald.de

Aichwald-Card

Mit der Aichwald-Card sollen Familien und Einzelpersonen aus Aichwald mit geringem Einkommen sowie Familien mit mindestens 4 Kindern entlastet werden.

Besitzer der Aichwald-Card erhalten z. B. Gebührenermäßigungen bei der Ferienbetreuung oder bei Kursen der Volkshochschule Aichwald.

Die Aichwald-Card erhalten u.a. Empfänger /-innen von Wohn- oder Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Kinderzuschlag, Jugendhilfe. Außerdem erhalten Familien mit mindestens 4 kindergeldberechtigten Kindern, die im Haushalt wohnen, die Aichwald-Card.

Für die Ausstellung der Aichwald-Card ist die Vorlage eines aktuellen Leistungsnachweises erforderlich. Bei Familien mit mindestens 4 Kindern wird der Kindergeldbescheid bzw. ein Kontoauszug mit Eingang von Kindergeld im Jahr 2023 benötigt.

Die Ausstellung erfolgt auf dem Rathaus Aichwald beim Amt für Soziales. Bitte vereinbaren Sie unter Tel. 3 69 09-21 bzw. -22 hierfür einen Termin.

Photovoltaik-Bündelaktion: Im April startet kostenlose PV-Berater-Ausbildung

Im Rahmen der Photovoltaik-Bündelaktion bietet die Verwaltung interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich kostenlos zum PV-Berater ausbilden zu lassen. „Mit dieser Maßnahme wollen wir den großen Beratungsbedarf in Sachen Photovoltaik vor Ort in

Aichwald langfristig sicherstellen und die Energiewende gemeinsam weiter voranbringen“, so Bürgermeister Andreas Jarolim. Die Ausbildungskosten in Höhe von 500 Euro werden von der Gemeinde Aichwald übernommen.

Die Schulung startet im April und wird vom Partner der PV-Bündelaktion, den Teckwerken Bürgerenergie eG, in mehreren Modulen durchgeführt: Ein erster Grundlagen-Workshop findet am **14. April von 9.00 bis 15.00 Uhr** Kirchheim statt. Neben allgemeinen Technik-Grundlagen und Informationen zur Energiewende wird dabei auch auf Projektrechnungen, Steuer- und versicherungsrechtliche Fragen sowie Fördermöglichkeiten und Ertragsprognosen eingegangen. **Interessierte können sich hierfür bis 26. März im Vorzimmer des Bürgermeisters unter Tel. 07 11 / 3 69 09-37 oder per Mail an info@aichwald.de anmelden.**

Im zweiten Workshop, der am 28. April (ebenfalls von 9.00 – 15.00 Uhr) stattfindet, steht die Technik-Vertiefung im Mittelpunkt. **Anmeldeschluss für dieses Modul, an dem maximal zehn Personen teilnehmen können, ist der 20. April.** Neben detaillierten Informationen zur Technik und zum PV-Markt stehen zahlreiche Beratungsthemen – von Software-Empfehlungen über die Gestaltung des Projektablaufs bis hin zu Beratungs-Rollenspielen anhand konkreter Fallbeispiele – auf dem Programm.

„Natürlich ist niemand nach zwei Workshops bereits sicher in der Beratung“, stellt Felix Denzinger, Gründungsvorstand der Teckwerke Bürgerenergie, klar. Daher werden die Teilnehmer zunächst an einem Tag 3-4 PV-Beratungen vor Ort begleiten, bevor nach umfassender Nachbereitung im Team die Tandem-Beratung folgt: Hierzu absolvieren zwei Berater-Kandidaten gemeinsam ihre ersten 4-6 Beratungsgespräche in Begleitung eines erfahrenen professionellen Beraters.

Die weitere Berater-Begleitung wird durch monatliche online-Gruppencoachings (Dauer ca. 1,5 Stunden) sichergestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei Technik-Neuentwicklungen, die Diskussion von Fallbeispielen, Projektabrechnungen sowie Angebotsbewertungen. Zudem erhalten die neuen Berater Zugriff auf das gesamte Teckwerke Portfolio – mit dem Ziel, ihren Berater-Leitfaden und ihre Kompetenzen stetig weiter auszubauen, wie Felix Deininger erklärt: „Die Ausbildung zum PV-Berater ist kein einmaliger Vorgang, sondern ein kontinuierlicher Prozess.“

Bürgermeister Andreas Jarolim hofft, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger für die Schulung anmelden und zum PV-Berater ausbilden lassen. Denn das große Ziel der PV-Bündelaktion sei es, „in Aichwald gemeinsam möglichst viele Häuser mit PV-Anlagen auszustatten und die Hausbesitzer dabei mit einer umfassenden und professionellen Beratung bestmöglich zu unterstützen.“ Die ehrenamtliche Tätigkeit der neuen PV-Berater könne hierzu einen ganz wesentlichen Beitrag leisten.

Aus dem Gemeinderat

Bericht der Gemeinderatssitzung am 27.02.2023

In seiner Sitzung vom 27. Februar 2023 hat der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.

Bekanntgaben

Bürgermeister Andreas Jarolim informierte das Gremium über den aktuellen Stand beim Online Zugangsgesetz (OZG): Danach hat sich die Zahl der aktiven Prozesse nochmals um vier auf insgesamt 23 erhöht.

Hauptamtsleiter Stefan Felchle gab die neuesten Entwicklungen zur Flüchtlingssituation in Aichwald bekannt. Danach hat das Landratsamt Esslingen neue Aufnahmequoten festgelegt, die laut Felchle

„lang- und mittelfristig zu Konsequenzen führen müssen, um die weitere Unterbringung von Geflüchteten sicherstellen zu können.“ So sieht die vorgegebene Quote für 2023 und 2024 die Aufnahme von 31 Flüchtlingen in Aichwald vor. Da in der Einrichtung in der Krummharter Str. 80 derzeit nur sieben Plätze frei seien, müssten zur Unterbringung dieser Personen voraussichtlich weitere Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden. Hinzu käme aktuell noch eine Aufnahmeverpflichtung von 27 Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine für das Jahr 2023, weshalb die Verwaltung weiter versuche, privaten Wohnraum zur Anmietung zu gewinnen, um teure Bauprojekte zur Wohnraumschaffung vermeiden zu können. Erschwert wird die Situation dadurch, dass viele bereits geschlossene Mietverträge auf ein Jahr befristet sind und in nächster Zeit auslaufen. Auch das katholische Gemeindehaus in Aichschieß könne aufgrund der mangelhaften Heizung in der kalten Jahreszeit noch nicht als Puffer genutzt werden. Felchle kündigte an, dem Gemeinderat in der April-Sitzung mögliche Lösungsansätze vorzustellen, die zu einer Entlastung der Situation führen könnten.

Protokoll der Sitzung vom 23.01.2023

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Bebauungsplan „Ob den Gärten 1. Änderung“ Markung Schanbach; Feststellung des Bebauungsplanentwurfs/Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.11.2022 den Vorentwurf für den Bebauungsplan „Ob den Gärten 1. Änderung“, Markung Schanbach beschlossen. Auf dieser Grundlage wurden die Frühzeitige Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Zum Vorentwurf sind zahlreiche Anregungen eingegangen, zu denen die Verwaltung entsprechend Stellung genommen hat. Laut Hauptamtsleiter Felchle werde sich dabei am eigentlichen Entwurf nichts ändern. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen äußerten ihre generelle Kritik an der Bebauungsplanänderung, da dadurch keine Gebäudeaufstockungen mehr möglich seien und kein zusätzlicher Wohnraum gewonnen werden könne.

Beschluss (mit drei Gegenstimmen):

1. Der Gemeinderat entscheidet über die eingegangenen Anregungen (Anlage 1)
2. Auf der Grundlage des Lageplans des Büros Melber & Metzger vom 28.10.2022 einschließlich Textteil und Begründung (Anlage 2) wird dem Entwurf des Bebauungsplans „Ob den Gärten 1. Änderung“, Markung Schanbach, sowie den Örtlichen Bauvorschriften für dieses Plangebiet zugestimmt und die Auslegung des Planes beschlossen.

Bebauungsplan „Holderbett-Reiseäcker-Buchenäcker- 8. Änderung“, Markung Aichschieß: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.11.2022 den Entwurf für den Bebauungsplan „Holderbett-Reiseäcker-Buchenäcker- 8. Änderung“, Markung Aichschieß beschlossen. Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf zur Beteiligung der Bürger ausgelegt und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Auch zu diesem Entwurf sind inzwischen Anregungen eingegangen. Entsprechende Anpassungen wurden bereits im vorliegenden Planentwurf, sowie im Textteil und der Begründung aufgenommen. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit der GRZ-Überschreitung bei der Berechnung von Tiefgaragenflächen von 0,8 auf 0,9 erhöht. Hintergrund ist laut Felchle, dass die inzwischen konkretisierten Planungen für das Baugesuch auf eine Überschreitung von 0,88 kommen und der künftige Bebauungsplan entsprechend ausgestaltet sein sollte. Sämtliche für die Bebauungsplanerstellung relevanten Gutachten (Artenschutz, Naturschutz, Schalltechnische Untersuchung, Baugrundbericht) waren bereits Bestandteil der Beratung sowie Beschlussfassung zum Bebauungsplanentwurf und wurden seither nicht mehr fortgeschrieben oder geändert.

Beschluss (einstimmig):

1. Der Gemeinderat entscheidet über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen (Anlage 1).

2. Auf der Grundlage des Lageplans des Büros Melber & Metzger vom 12.05.2022/ 11.10.2022/ 07.02.2023 einschließlich Textteil und Begründung (Anlage 2) wird der Bebauungsplan „Holderbett-Reiseäcker-Buchenäcker- 8. Änderung“, Markung Aichschieß, sowie die Örtlichen Bauvorschriften für dieses Plangebiet als Satzung beschlossen.

Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 sowie des Wirtschaftsplans 2023 für die Wasserversorgung

Im Rahmen der Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplans 2023 wurden von den Fraktionen des Gemeinderats in der Sitzung vom 23.01.2023 zahlreiche Anträge gestellt. Die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Anträgen kann im Bürgerinfoportal auf der Homepage der Gemeinde im exakten Wortlaut nachgelesen werden.

1. Anträge der CDU-Fraktion:

1.1 Antrag – CDU

Die Verwaltung bringt in der Sitzung des Gemeinderats im Februar 2023 einen Grundsatzbeschluss für die Neuschaffung von ca. 60 Pflegeplätzen zur Abstimmung und sucht hierfür noch in diesem Jahr einen geeigneten Träger.

Laut Bürgermeister Jarolim soll sowohl ein Grundsatzbeschluss zur Schaffung von Pflegeplätzen als auch zusätzlich zur Erweiterung des Einzelhandels erfolgen. Während sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Prof. Volker Haug mit der Stellungnahme der Verwaltung zufrieden zeigte, regte Walter Knapp von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen an, getrennt über den Antrag abzustimmen, da er eine höhere Zahl von Pflegeplätzen für notwendig halte. BM Jarolim erklärte dazu, dass die derzeit bestehenden 35 Heimplätze in der Planung berücksichtigt seien, sodass man insgesamt von einem künftigen Bedarf von 95 Plätzen ausgehe.

Beschluss (mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung):

Der Gemeinderat beschließt, dass in Aichwald eine weitere Pflegeeinrichtung mit rund 60 Pflegeplätzen entstehen soll.

Beschluss (mit zwei Enthaltungen):

2. Der Gemeinderat beschließt, dass in Aichwald zur Stärkung des Einzelhandels ein weiterer Lebensmittelmarkt entstehen soll. Bedingung ist, dass der neue Betreiber vertraglich zusagt, dass der bestehende Lebensmittelmarkt in der Ortsmitte Schanbach so oder in ähnlicher Form weiter betrieben wird.

1.2 Antrag – CDU

Die Verwaltung sucht umgehend ein weiteres Gespräch mit der Telekom und besteht beim Breitbandausbau auf die Einbeziehung des Gewerbegebiets in Aichschieß. Des Weiteren spricht die Verwaltung komplexe Probleme bei der baulichen Umsetzung der Anschlüsse an und fordert eine bessere und kundenfreundlichere Umsetzung.

Laut Bürgermeister Jarolim sieht die Telekom nach nochmaligem Gespräch mit der Verwaltung keine Möglichkeit, das Gewerbegebiet in den Breitbandausbau miteinzubeziehen, da dies für die Telekom wirtschaftlich nicht darstellbar sei. Allerdings werde es in diesem Jahr noch ein weiteres Förderprogramm geben, bei dem auch Gebiete wie das Gewerbegebiet in Aichschieß und Am Waldeck förderfähig sein sollten. BM Jarolim sicherte zu, dass die Verwaltung mit dem Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen die Fördermöglichkeiten prüfen und beantragen werde, sobald die Details zum Programm vorliegen.

Prof. Haug zeigte sich nicht glücklich über das Ergebnis der Gespräche mit der Telekom, da das Problem des Glasfaserausbaus in den Gewerbegebieten weiterhin im Raum stehe. Man setze auf das Prinzip Hoffnung und das neue Förderprogramm, wodurch sich der Antrag erledigt habe.

1.3 Antrag – CDU

Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat darüber, warum sich das Projekt entgegen unserem kommunalen Interesse und vertraglichen Ver-

pflichtungen des Bauträgers fortgesetzt verzögert und macht Vorschläge, wie eine rasche Realisierung erreicht werden kann. (Thema: Fuchsbühl) Aus Sicht der Verwaltung ist dieses Thema inzwischen erledigt, da der Gemeinderat bereits über den aktuellen Stand informiert wurde, so BM Jarolim.

1.4 Antrag – CDU

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat darüber zu berichten, welche Vorschulangebote es in welchem zeitlichen Umfang an den Kindergärten in Aichwald gibt, mit welchem Programm diese durchgeführt werden und ob diese für die im letzten Kindergartenjahr angemeldeten Kinder verpflichtend sind. Zudem soll die Gemeindeverwaltung darüber berichten, welche Sprachförderungsmaßnahmen es in den Kindergärten gibt und wie diese Maßnahmen in Anspruch genommen werden.

Die Verwaltung hat zu dieser Vorlage die Ausführungen der jeweiligen Einrichtungen zu den Themen Vorschulangebot und Sprachförderung zusammengestellt. Danach ist in allen Einrichtungen grundsätzlich die gesamte Betreuung der Kinder über alle Jahre darauf ausgerichtet, Sprache und Kompetenzen zu entwickeln. Durch speziellere und intensivere Angebote im letzten Kindergartenjahr sollen die Kinder dann so gut wie möglich auf den Übergang zur Schule vorbereitet werden. Ebenso gibt es in allen Einrichtungen die gesonderte Sprachförderung durch entsprechend geschulte Kräfte, die im Rahmen des Förderprogramms „Kolibri“ bei Kindern mit Sprachdefiziten oder Sprachverzögerungen eine gezielte Förderung vornehmen.

Prof. Haug bedankte sich bei den Kindergärten für ihre Ausführungen, richtete aber zugleich an die Verwaltung den Wunsch, eine einheitliche Konzeption zur Vorschulförderung zu entwickeln, da es hier offensichtlich großen Bedarf gebe und das Thema in den einzelnen Einrichtungen sehr unterschiedlich gehandhabt werde. Insbesondere im Kindergarten Schanbach zeigten sich nach Einschätzung Haugs massive Unterkapazitäten im Bereich der Sprachförderung. Da aber „Sprache der Schlüssel zur Integration ist“, sei die Verwaltung gefordert, zusätzliche Angebote zu schaffen. Hauptamtsleiter Felchle führte dazu aus, dass es aus rechtlicher Sicht zeitliche Begrenzungen bei den Förderaktivitäten gebe, aber vor allem zusätzliche pädagogische Fachkräfte fehlten, um das Angebot weiter ausbauen zu können. Auch könne der Kindergarten nicht alles auffangen und wettmachen, was in der Gesellschaft und in den Familien versäumt werde. BM Jarolim sagte zu, sich des Themas anzunehmen und dem Gremium bis zur Jahresmitte ein entsprechendes Konzept vorzustellen.

1.5 Antrag – CDU

Die Gemeindeverwaltung informiert den Gemeinderat über den weiteren Zeitplan des Bauvorhabens sowie über die Möglichkeiten zur Interimsunterbringung der Kinder während der Bauphase sowie über mögliche Beschleunigungsoptionen.

In ihrer Stellungnahme führte die Verwaltung aus, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 ausführlich über das Bauvorhaben inklusive Zeitplan informiert worden sei. Dabei wurde auch beschlossen, dass durch eine geringfügige Verschlankung des Gebäudes bei gleichzeitiger Verschiebung um einen Meter in Richtung Altes Rathaus auf einen vorzeitigen Rückbau des Kindergartens verzichtet werden kann. Nach aktuellem Planungsstand sollen die Schulkinder vorübergehend in das Evangelische Gemeindehaus umziehen. Im Dezember wurden die Aufträge für die großen Fachplanungsbereiche vergeben, noch im Frühjahr soll mit der Planungsphase begonnen und ein Terminplan erstellt werden. BM Jarolim betonte, dass auch die Verwaltung ein großes Interesse an einer zügigen Durchführung und einem früheren Baubeginn habe.

Für die antragstellende CDU-Fraktion zeigte sich Prof. Haug mit der Stellungnahme insgesamt zufrieden, verlangte jedoch von der Verwaltung die Zusage, dass diese bis Ende März einen groben Zeitplan vorlegt – insbesondere, damit die Eltern Klarheit darüber bekommen, wo ihre Kinder während der Bauphase (2024-2026) beschult werden. BM Jarolim sagte dies zu, merkte aber gleichzeitig an, dass es schwierig werde, die Kinder

in Schanbach unterzubringen. Deshalb habe derzeit die Option „Evangelisches Gemeindehaus“ erste Priorität, allerdings sei hierzu noch keine abschließende Entscheidung gefällt worden.

1.6 Antrag – CDU

Die Gemeindeverwaltung sucht erneut das Gespräch mit den Busunternehmen und berichtet dem Gemeinderat bis spätestens Juli 2023. In ihrer Stellungnahme sicherte die Verwaltung zu, sich nochmals mit dem Busunternehmen in Verbindung setzen. Zudem schlug Amtsleiter Felchle vor, über einen repräsentativen Zeitraum Fahrgastzahlen in den jeweiligen Fahrzeugen zu erheben, um auf deren Basis fundierte Lösungen zu suchen.

Prof. Haug zeigte sich im Namen der CDU-Fraktion mit diesem Ergebnis nicht zufrieden. Bereits seit zwei Jahren sei bei diesem Dauertema keine Verbesserung erreicht worden. Außerdem fehle in der Stellungnahme der Verwaltung ein Hinweis, wann die Zahlenerhebung starten und von wem diese durchgeführt werden solle. BM Jarolim sicherte zu, dass die Verwaltung die Zahlen in den nächsten Wochen erheben und dem Gemeinderat spätestens im April präsentieren werde.

2. Anträge der Freie Wähler – Fraktion:

2.1 Antrag – FW

Die Bürgerinnen und Bürger in Aichwald können ohne vorherige Anmeldung während der üblichen Servicezeiten Termine im Rathaus wahrnehmen, auch wenn dabei kürzere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

In ihrer Stellungnahme verwies die Verwaltung darauf, dass sich nach ihrer Einschätzung die Bearbeitung der Anliegen der Einwohner unter vorheriger Terminvergabe bestens bewährt habe. Dennoch sagte Jarolim zu, dass es in Kürze eine Erweiterung der Rathaus-Öffnungszeiten geben werde, wie diese konkret aussehe, werde derzeit noch intern diskutiert.

Auch Vertreter der anderen Fraktionen äußerten ihren Unmut über die momentan geltenden Rathaus-Servicezeiten – insbesondere sollte der Zugang zum Bürgeramt erleichtert werden, so die Forderung aus dem Gremium.

3. Anträge der SPD Fraktion:

3.1 Antrag – SPD

Wir beantragen eine tägliche Öffnung des Bürgeramtes unserer Gemeinde und bitten die Verwaltung, dazu einen Öffnungsplan zu entwickeln.

BM Jarolim verwies hierzu auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 2.1 der Freien Wähler. Gerade im Bürgeramt würden mehr als 80 Prozent der Vorgänge anfallen, die über eine Terminvergabe zielgerichtet, effektiv und kundenorientiert bearbeitet werden könnten. Insofern würde der Wegfall von Terminzeiten gerade im Bereich des Bürgeramtes erhebliche Auswirkung haben.

3.2 Antrag – SPD

Wir beantragen, dass die Aufgabe des Klimaschutzes eine zentrale Bedeutung in der Tätigkeitsbeschreibung für die neue Stelle bekommt, da wir befürchten, dass gerade diese Funktion bei vielen anderen Themen wie Bauleitplanung und Fördermittelbeantragung zu kurz kommen könnte.

In ihrer Stellungnahme räumte die Verwaltung ein, dass eine erste Stellenausschreibung, in der sowohl Technik- als auch Verwaltungsinhalte beschrieben waren, auf dem Markt nicht erfolgreich war. Vor dem Hintergrund der umfassenden Aufgaben im Bereich Klimaschutz sei das Bau- und Umweltamt aktuell dabei, Aufgaben neu zuzuordnen sowie Stellen- und Arbeitsplatzbeschreibungen neu zu entwerfen. In der kommenden Sitzung werde die Verwaltung dem Gremium vorstellen, wie einzelne Aufgaben sowohl im Bauamt als auch in der Zuständigkeit des Hauptamtes neu aufgestellt werden könnten.

3.3 Antrag – SPD

Wir beantragen erneut zeitnah die Gründung eines Umweltbeirates, der dazu beitragen soll, dass unsere Gemeinde möglichst bald klimaneutral ist.

Grundsätzlich verwies die Verwaltung hierbei auf ihre Stellungnahme zu diesem Antrag vom vergangenen Jahr. Danach könne die Gründung eines Umweltbeirates ein weiteres Element auf dem Weg zum Erreichen der Klimaziele sein, allerdings sollte der Weg dorthin koordiniert und zielorientiert erfolgen. Vor diesem Hintergrund sagt die Verwaltung zu, die Schaffung eines Beirats (oder einer aktiven Bürgerbeteiligung / Klimainitiative) anzugehen, sobald die unter 3.2. genannte Stelle erfolgreich besetzt werden konnte. BM Jarolim berichtete zudem, dass die Verwaltung im Rahmen der Photovoltaik-Bündelaktion plane, eigene PV-Berater auszubilden, die dann das Thema voranbringen und weiterführen könnten. Vor diesem Hintergrund sah SPD-Fraktionsvorsitzender Hans-Ulrich Richter den Antrag als erledigt an.

3.4 Antrag – SPD

Wir beantragen, dass die Gemeinde einen zusätzlichen Parkplatz für Wohnmobile und Wohnwagen sowie sonstige Anhänger erschließt und vermietet. Außerdem beantragen wir, dass im Gemeindeblatt verstärkt auf die Grundsätze des Parkens in Aichwald hingewiesen wird und dass Falschparken mit mehr Zeitaufwand als bisher und vor allem dann, wenn die meisten Fahrzeuge abgestellt sind, also gegen Abend, kontrolliert wird.

Laut Verwaltung hat sich dieser Antrag durch den Gemeinderatsbeschluss vom 23.01.2023 erledigt. Allerdings bat Gemeinderat Richter nochmals darum, falschparkende Fahrzeuge verstärkt abends zu kontrollieren. Hauptamtsleiter Stefan Felchle betonte, dass der Vollzugsdienst der Gemeinde ab 6.30 Uhr unterwegs sei und keine weiteren Kapazitäten habe, um ruhenden Verkehr zu kontrollieren. BM sagte zu, im Amtsblatt nochmals Informationen zum Thema zu veröffentlichen, wie von der SPD-Fraktion gewünscht wurde.

3.5 Antrag – SPD

Wir bitten die Verwaltung, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass insbesondere der Schulverkehr nach Weinstadt und zum Engelberg so gestaltet wird, dass keine unzumutbaren Wartezeiten entstehen. BM Jarolim erklärte, dass die Verwaltung gerne erneut Kontakt mit dem Busunternehmer, dem Nahverkehrsamt und VVS aufnehmen werde, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Allerdings verwies die Verwaltung erneut auf die Rückmeldungen der vergangenen Jahre, wonach eine Verkürzung der Wartezeiten nur durch den Einsatz von zusätzlichen Bussen (und somit zusätzlichem Finanzierungsaufwand) zu erreichen sei. Dies werde seitens des VVS als nicht erforderlich angesehen – insbesondere vor dem Hintergrund, dass die derzeitigen Wartezeiten im Schülerverkehr von 20 bis 30 Minuten als akzeptabel betrachtet werden.

Hans-Ulrich Richter zeigte sich mit dieser Stellungnahme nicht zufrieden, dennoch betrachtete die SPD den Antrag als erledigt, weil sie den eingeschränkten Handlungsspielraum der Verwaltung hierbei erkenne.

3.6 Antrag – SPD

Wir beantragen, dass an der Haltestelle Abzweig Krummhardt erneut ein Warteunterstand errichtet wird, nachdem nicht alle Busse direkt über Krummhardt fahren.

Laut Verwaltung ist für diese Haltestelle bereits ein neues, transparentes Wartehäuschen vorgesehen, das im Laufe des Frühjahres errichtet wird.

3.7 Antrag – SPD

Wir beantragen weiterhin, dass an den meist frequentierten Haltestellen jeweils ein Fahrradständer aufgestellt wird, da nicht alle Busfahrgäste zu Fuß zur Haltestelle kommen.

Nach Aussage der Verwaltung sind die am stärksten frequentierten Bushaltestellen diejenigen entlang der Remstalstraße, am Kreisel und an der Poststraße. Bei der Bushaltestelle am Kreisel ist ein Fahrradständer angebracht, der nach Einschätzung der Verwaltung aber nur mäßig frequentiert wird. Da hierzu aus dem Gremium andere Rückmeldungen kamen, schlug Hauptamtsleiter Felchle vor zu überprüfen, ob die Kapazitäten am Kreisel ausreichend sind. Andernfalls

könnte hier – im Gegensatz zu den anderen Bushaltestellen, die sich in sehr beengten Straßensituationen befinden – problemlos ein weiterer Fahrradständer aufgestellt werden.

3.8 Antrag – SPD

Wir bitten die Gemeinde um einen Bericht, inwieweit die gemeindeeigenen Liegenschaften sowie Telefon und Inter- und Intranet in Aichwald für Stromausfälle vorbereitet sind. Des Weiteren fragen wir an, ob es in einem solchen Fall Vorsorgemaßnahmen für die Bewohner Aichwalds gibt. Verfügt die Gemeinde über eine eigene Notstromversorgung? Sofern es einen Plan für eine Notfallversorgung für die kritische Infrastruktur gibt, bitten wir, die Einwohner darüber zu informieren.

In seiner Stellungnahme teilte BM Jarolim mit, dass die Verwaltung aktuell gemeinsam mit der RBS Wave GmbH einen Notfallplan für einen Stromausfall erarbeite. Ziel ist u.a. die Evaluierung der relevanten kommunalen Objekte und eine Auswahl sowie Vordimensionierung von Netzersatzanlagen, mit denen eine Mindesthandlungsfähigkeit aufrechterhalten werden kann, um bei evtl. Blackouts Schäden abzuwenden. Eine Ortsbegehung hat laut Jarolim inzwischen stattgefunden, das Konzept mit Präventiv-Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (inklusive Handlungsempfehlungen und Kosten) soll zügig erarbeitet und dem Gemeinderat noch vor der Sommerpause vorgestellt werden. Nach diesen Ausführungen könne der Antrag als erledigt betrachtet werden, so Richter.

3.9 Antrag – SPD

Wir beantragen für Aichwald die Anschaffung und Installation von vier weiteren Sirenen, sodass jeder Ortsteil mit einer Sirene ausgestattet ist.

BM Jarolim führte hierzu aus, dass bei der Anschaffung und Installation von Sirenen mit Kosten in Höhe von ca. 12.000 Euro je Anlage zu rechnen sei, man jedoch für Aichwald keine besondere Gefahrenlagen (wie z.B. in potentiellen Überschwemmungsgebieten) erkenne, vor denen die Bevölkerung mit Hilfe von Sirenen gewarnt werden müsste. Ebenso sehe die Feuerwehr keinen Bedarf für Sirenen zur Alarmierung im Brandfall. Für überregionale Gefahrensituation stünden eine Vielzahl von Warnmöglichkeiten zur Verfügung, aus denen dann auch gleich der Grund der Warnung ersichtlich sei. „Somit ist aus Sicht der Verwaltung unter Anbetracht des erheblichen Kostenaufwandes und des möglichen Nutzens die Installation von weiteren Sirenen nicht erforderlich“, betonte Jarolim.

SPD-Gemeinderat Richter zeigte sich mit dieser Stellungnahme nicht zufrieden. Zum einen hätte sich die Gefahrenlage auf Grund des Ukraine-Krieges generell geändert, zum anderen könnten Teile der Aichwalder Bevölkerung angesichts des zum Teil schlechten Handyempfangs nicht über ihre Mobiltelefone gewarnt werden. Außerdem könnten auch finanzielle Zuschüsse für die Sirenenanschaffung beantragt werden. Michael Neumann ergänzte, dass ein Großteil der älteren Mitbürger von den Warnmöglichkeiten abgehängt würde, weil sie nicht technisch affin seien.

FW-Gemeinderat Jochen Wieland merkte an, dass ein Sirenenalarm heute nicht mehr Stand der Technik sei, zumal dabei keiner wisse, wovor gewarnt würde. Auch nach Ansicht von Hauptamtsleiter Felchle sei ein Sirenensignal von zweifelhaftem Wert, weil damit keine weiteren Informationen verfügbar seien. Nachdem alle anderen Fraktionen ihre Zustimmung zur Stellungnahme der Verwaltung signalisiert hatten, brachte Hans-Ulrich Richter den SPD-Antrag nicht zur Abstimmung, da er hierfür im Gremium keine Mehrheit sah.

3.10 Antrag – SPD

Wir beantragen nochmals, zeitnah einen Weg aufzuzeigen, wie die der Mobilfunkempfang überall dort in Aichwald verbessert werden kann, wo er bisher schlecht oder gar nicht vorhanden ist. Sollte das beauftragte Ingenieurbüro dazu nicht in der Lage sein, bitten wir, ein anderes zu beauftragen!

Wie bereits in der November-Sitzung von der Verwaltung dargestellt, sollte ein externes Ingenieurbüro (das bereits vor Jahren eine entspre-

chende Untersuchung durchgeführt hatte) eine neue Untersuchung vornehmen. Aufgrund der dauerhaften Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters wird die Verwaltung zeitnah ein anderes Ingenieurbüro beauftragen, um weitere Möglichkeiten auszuloten, wie die Mobilfunksituation in Aichwald insgesamt verbessert werden kann. Aktuell werden laut Jarolim mit der Telekom Gesprächen bzgl. eines Standortes am Ortsrand von Aichelberg (unterhalb der Kelter) geführt, der den Mobilfunkempfang im östlichen Teil von Aichelberg (sowie im Remstal) erheblich verbessern würde. Die Gemeinde habe zudem viele Gespräche mit der Landeswasserversorgung geführt, diese möchte den Mobilfunkstandort am Wasserturm aber aus Sicherheitsgründen definitiv aufgeben.

Prof. Haug regte an, in Aichelberg eine Einwohnerversammlung zum Thema Mobilfunkversorgung einzuberufen, was im Gremium auf breite Resonanz stieß. Sobald die Ergebnisse der Untersuchung vorlägen, könne man damit in eine Versammlung gehen, so BM Jarolim.

4. Anträge der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

4.1 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung die Spielplätze, Kinderbetreuungseinrichtungen und die Schulhöfe auf ausreichende Beschattung zu überprüfen und gegebenenfalls nachzubessern.

Wie die Verwaltung in ihrer Stellungnahme ausführlich darlegte, ist die Beschattung der öffentlichen Spielplätze schon immer ein Thema beim Bau und Unterhalt der Anlagen. Außerdem befinde man sich hierzu im steten Austausch mit den Nutzerinnen und Nutzern (insbesondere Leitungen der Kindergarteneinrichtungen, der Schule sowie der Spielplatzagenda), um eine ausreichende Beschattung zu gewährleisten, betonte Stefan Felchle. Den Vorschlag von Gemeinderätin Monika Rohland, am Spielplatz 3 Linden noch weitere Anpflanzungen vorzunehmen, wolle man überprüfen und zeitnah Rückmeldung geben.

4.2 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung, uns über langfristig geplante Schritte in Richtung Klimaneutralität zu informieren. Plant die Verwaltung die Erstellung einer kommunalen Wärmeleitplanung und/oder eines Vorreiterkonzepts? Wo sieht die Verwaltung konkretes Potential für die dringend notwendige Wärmewende?

In ihrer Stellungnahme betonte die Verwaltung, dass sie sich in vielen Bereichen um das Thema Klimaneutralität kümmere, gleichwohl seien hier noch viele weitere Schritte notwendig. Insbesondere die freiwillige kommunale Wärmeplanung könne hier einen entscheidenden Schritt zum Ziel der Klimaneutralität leisten. Auch das Vorreiterkonzept wurde genannt, um für alle weiteren Schritte auch Fördergelder akquirieren zu können, was die Verwaltung allerdings mit dem bisherigen Personalschlüssel nicht leisten könne. Um hier eine bessere personelle Ausrichtung zu bekommen, wird die Verwaltung, wie in der Antwort auf den Antrag der SPD-Fraktion beschrieben, in der kommenden Sitzung einen entsprechenden Vorschlag machen.

4.3 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung das Potential von oberflächennaher Geothermie in Aichwald zu beurteilen. Wir möchten wissen, ob Erdwärme eine Option für die Bürgerinnen und Bürger ist und unsere Wärmewände beschleunigen könnte.

Nach Aussage der Verwaltung wird oberflächennahe Geothermie in Aichwald bereits in einigen Fällen erfolgreich eingesetzt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger könnten sich über die Homepage des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (www.isong.lgrb-bw.de) einen ersten Überblick über die Effizienz einer geothermischen Nutzung mittels Erdwärmesonde verschaffen. Die weitere Planung sollte dann ein Fachunternehmen übernehmen.

Gemeinderätin Dorothea Kelm führte hierzu an, dass die entsprechende Homepage alles andere als benutzerfreundlich sei und bat die Verwaltung, das Thema Geothermie im Rahmen einer Informationsveranstaltung näher vorzustellen, was von BM Jarolim zugesagt wurde.

4.4 Antrag – Grüne

Wir bitten daher die Gemeindeverwaltung zu prüfen, wo Energie gespart werden kann, ob beispielsweise die Straßenbeleuchtung oder die Beleuchtung auf dem Campus Krummharterstr. 80 reduziert werden kann, ohne das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu beeinträchtigen.

Zusammengefasst empfiehlt die Verwaltung in ihrer Stellungnahme, den Weg einer weiteren Effizienzsteigerung mit gleichzeitiger Reduktion des Stromverbrauches weiterzugehen, anstatt die Beleuchtung ganz auszustellen. Aktuell sind laut Stefan Felchle am Gebäude Krummharterstraße zahlreiche Lampen in Richtung Feld abgeklemmt worden, um Energie zu sparen. Auch innerhalb des Gebäudes sei die Beleuchtung verändert worden.

4.5 Antrag – Grüne

Wir bitten die Verwaltung, die Ausschilderung des Fahrradwegnetzes innerhalb Aichwalds zu überprüfen. Sind die Radwege durch unsere Ortschaften gut ausgeschildert oder gibt es Unterbrechungen? Sind weitere Pop-up Radwege sinnvoll?

In ihrer Stellungnahme begrüßte die Verwaltung den Vorschlag und regte an, die Beschilderung unter Mitwirkung der Bevölkerung noch in diesem Jahr zu überprüfen. In Bezug auf Pop-up Radwege wird seitens der Verwaltung in Aichwald kein Bedarf gesehen. BM Jarolim schlug vor, das Thema Beschilderung im Rahmen der kommenden Stadtradel-Aktion anzugehen. Auch Amtsleiter Felchle bekräftigte den Wunsch, die Bürger aktiv an bestimmten Vorhaben zu beteiligen. Auch das Thema Energiewende könne nur mit aktiver Bürgerbeteiligung erfolgreich vorangebracht werden.

4.6 Antrag – Grüne

In diesem Kontext möchten wir die Verwaltung an den vereinbarten Werbeaktionstag erinnern, der die Attraktivität des ÖPNV sichtbar macht.

Laut Stellungnahme der Verwaltung soll der Werbeaktionstag zeitnah nachgeholt und erneut auf die Firma Schlienz zugegangen werden, um gemeinsam ein Konzept sowie einen Ablaufplan zu erstellen.

4.7 Antrag – Grüne

Wir beantragen, den oben genannten Straßenabschnitt dahingehend zu überprüfen, ob ein weiterer Überweg Richtung Weinstadt geboten ist. Auch die Sicherheit für gehbehinderte Einwohner und Senioren hat im Fokus zu stehen.

Ein entsprechender Antrag der Verwaltung wurde bereits in der Verkehrsschau am 15.02.2023 an die Untere Verkehrsbehörde gestellt, so Hauptamtsleiter Felchle. Insgesamt habe die Verwaltung in den vergangenen 30 Jahren fünf Anträge gestellt, um in Aichelberg einen weiteren Fußgängerübergang zu bekommen, die allesamt von der Unteren Verkehrsbehörde abgelehnt wurden. Man werde nun die Anzahl der querenden Fußgänger dokumentieren und auf dieser Basis einen neuen Versuch unternehmen, so Felchle.

5.1 Antrag – FDP

Qualifizierte Firmen werden um ein Angebot gebeten zur Erstellung einer Aichwald-App und damit verbundenen Optimierung der Homepage. Als Vorbild eignet sich u.a. die Gemeinde Köngen, die das für gerade einmal 20.000 Euro realisiert hat.

Durch die Erstellung bzw. Einführung einer Aichwald-App lasse sich nicht auch automatisch die Homepage der Gemeinde Aichwald optimieren, führte die Verwaltung in ihrer Stellungnahme aus. Vielmehr seien Design und Technik der Homepage in jüngster Vergangenheit bereits aktualisiert worden, sodass alle wichtigen Informationen auch auf verschiedenen Endgeräten zur Verfügung gestellt werden könnten. In der Einführung einer Aichwald App kann BM Jarolim daher keine nennenswerten Vorteile erkennen und sieht diese, insbesondere angesichts der aktuellen Haushaltslage, als nicht notwendig an. FDP-Gemeinderätin Martina Kuttroff entgegnete, dass auch in Baltmannsweiler eine App mit relativ geringem Kostenaufwand realisiert worden sei. Prof. Haug ergänzte, dass eine App zusätzliche interaktive Möglichkeiten bieten und außerdem der verlagerten Mediennut-

zung Rechnung tragen könnte. BM Jarolim kündigte an, sich mit seinem Baltmannsweiler Amtskollegen über die bisherigen Erfahrungen auszutauschen.

Kämmerer Andreas Jauß stellte die generelle Frage ans Gremium, welche zusätzlichen Funktionen man denn überhaupt in Aichwald brauche, die nicht bereits über die Homepage abgedeckt seien. Außerdem würde eine Aichwald-App ein komplett neues Content Management System notwendig machen, das separat betreut und gepflegt werden müsste – was laut Jauß im Moment weder personell noch finanziell leistbar sei und zudem keinen nennenswerten Mehrwert verspreche.

5.2 Antrag – FDP

Die Gemeinde richtet unverzüglich einen Notfall-Treffpunkt ein und nimmt dazu die Unterstützung des Landes in Anspruch.

Hierzu verwies BM Jarolim auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 3.8 der SPD.

Nach der Diskussion über die Stellungnahmen zu den Haushaltsanträgen stellte Kämmerer Andreas Jauß dem Gremium die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 vor. Danach wird der Haushaltsplan im Ergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von -833.800 Euro angesetzt. Änderungen ergaben sich hier erfreulicherweise bei der Kreisumlage, die um 309.000 Euro geringer ausfällt als eingeplant. Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 607.200 Euro, dem ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von 698.000 Euro gegenübersteht, sodass sich ein Saldo und damit Bedarf aus liquiden Mitteln von 90.800 Euro ergibt. Die Anschaffung eines neuen Schneeräumgeräts für die Schule schlägt dabei mit 30.000 Euro zu Buche.

Beschluss (einstimmig):

1. Der Gemeinderat möge über die zum Haushaltsplan 2023 eingegangenen Anträge entscheiden.
2. Unter Berücksichtigung der zu 1. gefassten Beschlüsse sowie der Änderungsliste wird der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 sowie dem als Anlage aufgeführten Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung 2023 zugestimmt.
3. Von der mittelfristigen Finanzplanung wird Kenntnis genommen.

Mehrfamilienhausbebauung Fuchsbühl, Antrag der BPD Immobilienentwicklung GmbH auf Vertragsänderung

Die Gemeinde Aichwald hat am 21. Mai 2021 – als Ergebnis eines 2020 durchgeführten europaweiten Wettbewerb- und Vergabeverfahrens – mit der BPD Immobilienentwicklung GmbH einen Kaufvertrag über das Grundstück mit der Flurstücksnummer 1387 im Baugebiet Fuchsbühl geschlossen. Dieser beinhaltet verschiedene Leistungen, zu deren Einhaltung die BPD verpflichtet wird. Hierzu gehören insbesondere Vereinbarungen über die Bauweise (Holz-Hybrid-Bauweise) der Gebäude, die einzuhaltenden Baufristen sowie die Nutzungsbeschränkung von 49 der 104 herzustellenden Wohneinheiten als auf 30 Jahre mietbegrenzte Wohnungen („geförderte Mietwohnungen“).

Inzwischen hat die BPD der Verwaltung mitgeteilt, dass sie die Realisierung des Bauvorhabens in einem wirtschaftlichen Rahmen gefährdet sieht. Verantwortlich hierfür seien insbesondere die unerwartet hohen Preissteigerungen in der Bauwirtschaft, die zu einem Anstieg der Baukosten je Quadratmeter Wohnfläche um rund 900 Euro seit Vertragsschluss im Mai 2021 geführt hätten.

Zugleich komme es aufgrund der gestiegenen Preise und Zinsen zu einer sinkenden Nachfrage nach selbst genutzten Eigentumswohnungen, auf deren Verkäufe die BPD aber zur Querfinanzierung der geförderten Wohneinheiten angewiesen sei. Aufgrund dieser Entwicklungen hat die BPD die Gemeinde gebeten, die Bauart in konventionelle Massivbauweise mit Holzverschalung zu ändern und zudem den Anteil an geförderten Mietwohnungen möglichst gering halten zu dürfen. Da sowohl die Bauweise als auch der Anteil der geförderten Mietwohnungen Bestandteil der Vergabeentscheidung zugunsten der BPD waren, hat die Verwaltung eine Kanzlei mit einer vergaberechtlichen Prüfung beauftragt, nach deren Einschätzung im vorliegenden Fall eine Anpassung zulässig sei.

Die von der BPD gewünschten Änderungen machten auch eine Anpassung des bereits gestellten Bauantrags und Zeitplans erforderlich, so BM Jarolim: So möchte die BPD das Projekt zukünftig in zwei statt drei Bauabschnitten realisieren, wobei der erste Bauabschnitt die Mietwohneinheiten und der zweite Bauabschnitt die Eigentumswohnungen beinhalten soll. Den angepassten Bauantrag will die BPD bis Mitte April 2023 beim Landratsamt einreichen, sodass nach voraussichtlicher Erteilung der Baugenehmigung Anfang Juni mit dem ersten Bauabschnitt im März 2024 und im Dezember 2024 mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden könnte – was eine generelle Verzögerung des Baubeginns von ca. 9 Monaten bedeutet.

Um die Realisierung des Projekts unter den gegebenen Umständen zu ermöglichen, empfiehlt die Verwaltung, dem Ersuchen der BPD nachzukommen und die vertraglichen Vereinbarungen anzupassen. Aus Sicht von BM Jarolim könne sich trotz der Änderungen das Ziel der Gemeinde erreichen lassen, auf dem Grundstück gemischten Wohnraum mit Schwerpunkt auf kostengünstige Wohnungen für Geringverdienende zu schaffen. Dazu könne die Quote der geförderten Mietwohnungen auf ca. 50 Prozent (25 von 49 Wohneinheiten) reduziert werden. Zudem seien die Belegungsrechte für insgesamt 15 Wohnungen, die der Gemeinde eingeräumt wurden, nicht von den Änderungen betroffen.

Die SPD-Fraktion kündigte an, die von der Verwaltung vorgeschlagene Reduzierung im sozialen Wohnungsbau nicht mitzutragen und forderte, die Quote der geförderten Mietwohnungen auf mindestens 70 Prozent festzulegen. Ansonsten könne die SPD dem Antrag nicht zustimmen. Auch Prof. Haug forderte für die CDU-Fraktion, mindestens 35 der 49 Wohnungen für Geringverdiener vorzuhalten, da man ansonsten den weiteren Änderungswünschen der BPD nicht zustimmen werde. Walter Knapp hingegen betonte, dass im Lastenheft nur von 15 geförderten Wohnungen die Rede sei. Da man endlich bei diesem Projekt vorankommen müsse, werde die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen dem Vorschlag der Verwaltung „mit einem weinenden Auge zustimmen.“ Nachdem auch die Fraktion der Freien Wähler die Anzahl von 35 geförderten Wohnungen für akzeptabel befunden hatte, stellte Prof. Haug den Antrag, abweichend vom Vorschlag der Verwaltung, die Anzahl der geförderten Mietwohnungen von 25 auf 35 zu erhöhen. Zudem sollte festgelegt werden, dass der neue Zeitplan durch empfindliche Vertragsstrafen für die BPD bei weiteren Verzögerungen abgesichert werden müsse. BM bekräftigte, dass dies bereits so vorgesehen sei.

Beschluss, einzeln zur Abstimmung gebracht (alle einstimmig):

1. Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Bauart zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Reduzierung der Anzahl der geförderten Mietwohnungen von 49 auf 35 zu.
3. Der Gemeinderat stimmt dem angepassten Zeitplan zu.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit der BPD Immobilienentwicklung GmbH einen Nachtrag zum Kaufvertrag vom 21. Mai 2021 zu schließen, mit dem die Änderungen notariell beglaubigt werden.

Verschiedenes

SPD-Gemeinderat Michael Neumann führte aus, dass er von einigen Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Grundsteuerreform angesprochen worden sei – insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich deren Bescheide durch Anhebung des Hebesatzes zum Teil um ein Mehrfaches erhöht hätten. Daher stelle sich die Frage, ob es hier seitens der Verwaltung Möglichkeiten, bzw. Überlegungen gebe, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Kämmerer Andreas Jauß stellte klar, dass die neue Grundsteuer erst 2025 zum Tragen komme und seitens der Verwaltung eine Anpassung des Hebesatzes für Ende 2023/ Anfang 2024 vorgesehen sei, um die Belastungen der Bürger zu reduzieren. Allerdings ziele die Grundsteuerreform politisch gewollt darauf ab, Einfamilienhäuser mit großen Grundstücken (deren Bauweise in Aichwald dominiert) stärker zu belasten als Mehrfamilienhäuser. Da die Gemeinde aber

keine zusätzlichen Einnahmen bei der Grundsteuer erzielen wolle, werde der Hebesatz auf jeden Fall gesenkt, allerdings seien Höhe und Umfang noch nicht abschließend festgelegt worden. Prof. Haug regte an, dass die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss formulieren solle, der deutlich macht, dass der Hebesatz nach unten angepasst wird. BM Jarolim sicherte zu, einen solchen Grundsatzbeschluss als „beruhigendes Signal“ vorzubereiten.

Zu verschenken

 **AICHWALD AKTUELL**

Verschenke **Koffer** in verschiedenen Größen. Tel. 36 18 11
 Verschenke **Gäste-Klappbett**, Liegefläche 80 cm x 190 cm, gut erhalten. Tel. 3 58 37 28.
 Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz. Kostenlos! Eine kurze E-Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer) genügt.

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontaktdaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33
 E-Mail: buecherei@aichwald.de
<http://bibliothek.komm.one/aichwald>
 Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Bilderbuchkino mit Ulrike Oldekop-Körner im März

Am Montag, den 13. März 2023, zeigt Ulrike Oldekop-Körner um 15.00 Uhr die Onilo-Board-Story „Ein Baum für Piet“ von Carina und Peter Wohlleben in der Bücherei Aichwald. Worum geht es? Obwohl es Frühling ist und die Sonne scheint, ist Eichhörnchen Piet traurig: die Nadeln der alten Kiefer piksen so sehr. Förster Peter weiß Rat: ein Umzug in die alte Buche wäre gut. Das tut Piet und lernt seine neue Wohnstätte in allen Jahreszeiten kennen. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, von Förster und Naturschützer Peter Wohlleben zu erfahren, wie sich ein Laubbaum im Laufe eines Jahres verändert. Anschließend wird mit Unterstützung ihrer erwachsenen Begleitung gebastelt. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung wünschenswert.

Literaturkreis mit Dr. Waltraud Falardeau im März

Am 15. März 2023 findet der nächste Literaturkreis mit Dr. Waltraud Falardeau in der Bücherei Aichwald statt. Von 10.00 bis 12.00 Uhr sprechen Literaturinteressierte über „Gala & Dalí. Die Unzertrennlischen“ von Sylvia Frank.

Worum es geht? „Spanien, 1929: Gala begleitet ihren Mann, den Dichter Paul Éluard, in den Fischerort Cadaqués, wo er einen jungen Künstler namens Salvador treffen will, der bald in Paris ausstellen soll. Als Gala den zehn Jahre jüngeren Künstler kennenlernt, ist sie fasziniert von seinem eigenwilligen Auftreten. Er öffnet ihr immer mehr den Blick für seine Welt – und hat dabei nur Augen für sie, Gala. Die aufkeimende Liebe zwischen den beiden bleibt Paul nicht verborgen, und er stellt Gala vor eine Entscheidung. Schweren Her-

zens beschließt sie, mit ihm und der gemeinsamen Tochter nach Paris zurückzukehren – doch sie kann Salvador nicht vergessen. Die bewegende Liebesgeschichte von Gala und Salvador Dalí – ein ungleiches Paar, das alle Widerstände überwindet und sich für ein gemeinsames Leben für die Kunst entscheidet“ (buchkatalog.de)

Handarbeitstreff im März in der Bücherei Aichwald

Der nächste Handarbeitstreff findet am Mittwoch, den 15. März 2023 im Cafèbereich der Bücherei Aichwald statt. Immer am zweiten Mittwoch des Monats treffen sich von 16.00 bis 19.00 Uhr Gleichgesinnte, die gerne in Gesellschaft bei einer Tasse Tee oder Kaffee stricken oder häkeln. Dabei können Ideen und Anregungen ausgetauscht werden.



Ungewöhnlicher Aufbau beim letzten Handarbeitskreis am 15.02.2023 (Foto: Bücherei Aichwald)

Vorlesetreff mit der Autorin Marianne Brugger und der Illustratorin Karin Laug

Am Samstag, den 18. März 2023 findet um 11.00 Uhr ein besonderer Vorlesetreff statt: die Autorin Marianne Brugger stellt gemeinsam mit der Illustratorin Karin Laug ihr kleines Bilderbuch „Jakub der Waldrapp vom Himmel gefallen“ im OG der Bücherei vor.

Als Jakub aus einer Ohnmacht erwacht, fragt er sich: Was ist geschehen? Wo bin ich? Wer bin ich? Doch schon bald treibt ihn eine andere Frage um: Bin ich schön? Schöner als...? Doch wie wichtig ist Schönheit? Ist es nicht wichtiger, geliebt zu werden, als schön zu sein? Oder all das Schöne, das einen umgibt, wahrzunehmen?
 Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, die gerne zuhören. Bitte einfach vorbei kommen!



Ein Waldrapp steht im Mittelpunkt der von Karin Laug gestalteten Geschichte (Foto: Bücherei Aichwald)

 **AICHWALD AKTUELL**

Ist eine Straßenlampe defekt oder die Fahrbahndecke schadhaf? Nutzen Sie hierfür unseren „Online-Mängelmelder“

Über Schäden an öffentlichen Einrichtungen und Plätzen, ausgefallene Straßenlampen etc. können Sie uns gerne über das Online-Mängelmeldeformular auf unserer Website www.aichwald.de/maengelmeldung informieren.

Wie sehen Wunschbibliotheken aus?

Die Ferienkinder der Kernzeit Aichschieß haben sich „verkünstelt“. Auf die Frage, „Wie sieht Eure Wunschbibliothek aus?“, haben die Kids spontan einige Zeichnungen angefertigt. Außerdem malte uns Luis Jedamczik sein Bild zu diesem Thema. Zu sehen sind die Gemälde in der Kinderecke der Bücherei Aichwald. Vielen Dank an alle Künstler*innen!



Tolle Bilder von Luis Jedamczik und Kindern aus Aichschieß (Foto: Bücherei Aichwald)

Neu eingetroffen

Romane

- Sylvia Frank: Gala & Dali – Die Unzertrennlichen (Roman Fran Liebe)
- Beatriz Williams: Das geheime Leben der Violet Grant (Romane Will Spannung)
- Sophia Langner: Das Haus der Buchstaben (Historisches Lang)

Sachbücher

- Naturraum Schurwald. Herausgegeben von Manfred Hennecke (D Heimat Reisen Allgemein)
- Michael Müller Verlag: Berlin (C Deutschland Osten)

Kinderbücher

- Linda Chapman: Das Regenbogen-Einhorn. Sternenschweif Bd. 75 (rot Pferde Cha)
 - Linda Chapman: Das Feenpony. Sternenschweif Bd. 76 (rot Pferde Cha)
 - Nina Blazon: Ein Baum für Tomti (rot Abenteuer Bla)
 - Nina Blazon: Der Drache aus dem blauen Ei (rot Abenteuer Bla)
- Die Autorin Nina Blazon wird im Oktober für Schüler der 2. Klasse aus „Der Drache aus dem goldenen Ei“ lesen.

Kinder-CDs

- Hurra, der Frühling ist da (Kinder-CD blau)
- Ein Ausflug in die Natur – die schönsten Lieder, Gedichte, Märchen und Geschichten (Kinder-CD blau)
- Eric Carle: Schlaf gut! Die kleine Raupe Nimmersatt und weitere Geschichten (Kinder-CD blau)
- Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss und die Wetterhexe (Kinder-CD blau)
- Bobo Siebenschläfer – Zusammen sind wir stark! (Kinder-CD blau)
- Pippa Young: Ponyhof Apfelblüte – Rapunzel und der Spuk im Wald (Kinder-CD rot)
- Barbie und die drei Musketiere (Kinder-CD rot)
- Die drei Ausrufezeichen – das Konfetti-Komplott (Kinder-CD gelb)

Onilo-Boardstory

Bis 09.03.2023 zum Herunterladen

- Katrin Wiehle: Im Frühling wird es draußen grün

Deutsche Rentenversicherung



Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden. Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der „Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung“ gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“ nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Tel. 07 21 / 8 25-2 38 88 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Diakonie- und Sozialstation



Kontaktdaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26
Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60
E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de
Internet: www.sozialstation-schurwald.de
Geschäftsführung: Jana Peschla

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Regine Held
Stellv. Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel
Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Kirsten Hörz

Sprechzeiten:

Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr,

Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Wiederöffnung Gesprächsgruppe pflegende Angehörige

Unsere Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige startet nun wieder nach langer Zeit. Wir möchten Ihnen anbieten, sich im Rahmen mit anderen Angehörigen auszutauschen sowie Informationen zu alltäglichen Problemen, Pflegeschulung oder beispielsweise zu gesetzlichen Rahmenbedingungen zu erhalten.

Wenn Sie Interesse am gemeinsamen Austausch haben, melden Sie sich bitte zur Planung bei der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. an. Das erste Treffen nach so langer Zeit findet am Dienstag, den 28. März 2023 von 14.00 bis 15.30 Uhr statt.

Jugendmusikschule Aichwald**Kontaktdaten**

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips

Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach

Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker

Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05

Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald

Tel. 07 11 / 31 08 03 00

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.deWebsite: www.jugendmusikschule-aichwald.de

Bankverbindung, Spendenkonto:

IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01

David Kim verabschiedet sich von der Jugendmusikschule

Unser Klavierkollege Herr David Kim verlässt leider nach einem halben Jahr unsere Musikschule. Sein zeitintensives, ehrenamtliches Engagement in der Hilfe für Geflüchtete machen diesen Schritt für ihn notwendig.

In der kurzen Zeit haben wir ihn als überaus freundlichen und engagierten Kollegen schätzen gelernt, der mit viel Einfühlungsvermögen und großer fachlicher und musikalischer Kompetenz seinen Schülerinnen und Schülern Freude an der Musik vermitteln konnte.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und bedanken uns herzlich für seine wertvolle Arbeit!

Zwei neue Klavierlehrkräfte stellen sich vor

Die Nachfrage nach Klavierunterricht ist stark gestiegen, so dass wir sehr glücklich sind, für die Nachfolge von Herrn David Kim gleich zwei neue Lehrkräfte gefunden zu haben. So können wir es nun auch denjenigen Kindern, die bisher auf der Warteliste standen, ermöglichen, mit dem Unterricht auf ihrem Wunschinstrument anzufangen. Frau Rou-Wei Yeh und Herr Yi-Hsin Lee, die wir im Folgenden vorstellen, sind ein sehr sympathisches Ehepaar und zwei hervorragende Musiker und Pädagoginnen.

Rou-Wei Yeh studierte 2007-2009 im Masterstudiengang Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Wolfgang Wagenhäuser. 2010 begann sie das Masterstudium Klavierkammermusik an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Dr. h.c. Fany Solter, Prof. Michael Uhde und Prof. Markus Stange, welches sie mit Bestnote abschloss. Besondere künstlerische Impulse brachten ihr Meisterkurse und Privatunterricht bei Prof. Bernd Götzke.

Noch während ihres Studiums in Karlsruhe erhielt sie ein Tutorat an der Opernschule sowie in der Hornklasse der selben Hochschule.

Darüber hinaus wurde sie mehrfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und trat als Solistin mit namhaften Orchestern auf.

Rou-Wei Yeh unterrichtet seit vielen Jahren an der Musikschule in Münsingen. Aus ihrer Klasse gingen mehrere Preisträger:innen beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ hervor.

Sie hat seit 2022 einen Gastlehrauftrag für Korrepetition an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.



Rou-Wei Yeh

Yi-Hsin Lee studierte an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Bernhard Wambach sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Tomislav Nedelkovic-Baynov und Prof. Wolfgang Wagenhäuser.

Er erhielt sowohl privat als auch auf Meisterkursen Unterricht bei Paul Badura-Skoda und Michel Béroff und ist mehrfacher Preisträger bei internationalen Wettbewerben.

Yi-Hsin Lee tritt regelmäßig in verschiedenen Formationen auf, sei es als Solist, Kammermusiker



Yi-Hsin Lee

oder Liedbegleiter, mit namhaften Künstlern wie z.B. Mitgliedern der Staatsoper Stuttgart, mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und dem National Symphony Orchestra Taiwan.

Er unterrichtet seit vielen Jahre an den Musikschulen in Besigheim und Münsingen und hat seit 2020 einen Lehrauftrag für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen.

Unsere neue Lehrkraft für Gitarre

Wie bereits bekannt, ist unsere langjährige Kollegin Frau Riehle-Weiss im März in den Ruhestand getreten.

Wir freuen uns sehr, dass wir für ihre Nachfolge mit Herrn Klaus Kusserow einen nicht nur sehr sympathischen, sondern auch künstlerisch und pädagogisch äußerst kompetenten Kollegen gewinnen konnten, der den Instrumentalunterricht in Gitarre, E-Gitarre und E-Bass weiterführen wird.

Klaus Kusserow studierte an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Andreas von Wangenheim und später an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Johannes Monno.

Er besuchte auf der ganzen Welt Meisterkurse, u.a. bei Manuel Barueco, Sérgio und Odair Assad, David Russel und Carlo Marchione. Er ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, u.a. gewann er den 2. Preis beim Europäischen Mandolinen- und Gitarrenfestival Otzenhausen/Saarland, war Finalist der internationalen Wettbewerbe in Stuttgart und Vissani/Griechenland und wurde mehrfach von der Organisation „Yehudi Menuhin Live Music Now“ gefördert.

Klaus Kusserow ist ein äußerst vielseitiger Gitarrist und konzertiert regelmäßig als Solist oder Kammermusiker. Neben seiner Konzerttätigkeit betreibt Klaus Kusserow ein Ton-, Film- und Fotostudio in Esslingen am Neckar. Er produziert Musikvideos und Imagefilme, komponiert Musik für Film und Werbung und fördert immer wieder begabte, junge Künstler. Auch als Pädagoge ist er seit vielen Jahren tätig, u.a. an den Musikschulen Markgröningen und Vaihingen Enz.



Klaus Kusserow

Kulturbeirat Aichwald



Konzert mit dem SWR Swing Fagottett

„Von Bach bis Benny Goodman“ Fagottisten im Viererpack sind schon eine Rarität, zumal mit einem höchst vergnüglichen Programm, das dem erstaunten und amüsierten Publikum ungewohnte Hörabenteuer beschert. Das Fagottett begeistert durch mitreißende Spielfreude, höchste Virtuosität und eine enorme Programmviefalt – von leichter Klassik über Swing bis zum Jazz. Es gibt Originale und Originelles, vieles kennt man durchaus, und mancher Klassiker wird auch mal respektlos „gegen den Strich gebürstet“.

Georg ter Voert sen. Fagott, Klavier; Libor Sima Fagott, Saxofon; Hanno Dönnweg Fagott; Georg ter Voert jun. Fagott, E-Bass, Xylofon; Wolfgang Milde Moderation



SWR Swing Fagottett

Samstag, 25. März 2023 / 20.00 Uhr / Schurwaldhalle Aichwald. Einlass ab 19.30 Uhr

Der Vorverkauf läuft:

Rathaus Aichwald / Ben's Schreibwaren / Blumen Dilger / Tankstelle Aichschieß / Tourist-Info im Bahnhof Endersbach

VVK: 13 Euro / AK: 15 Euro / ermäßigt: 7 Euro

Freikarten, Ermäßigungen und Gutscheine beim Kulturbeirat Aichwald

Wussten Sie schon?

- Jedes Mitglied der **Freiwilligen Feuerwehr Aichwald** erhält pro Jahr zwei Freikarten für Veranstaltungen des Kulturbeirates.
- **Schüler, Studenten und Azubis** erhalten bei allen Veranstaltungen einen ermäßigten Eintritt von ca. der Hälfte des Vorverkaufspreises.
- Besitzer/innen der **Aichwald-Card** erhalten auf alle Veranstaltungen des Kulturbeirates 5 Euro Rabatt. Die Ermäßigungen werden bei allen Veranstaltungen an der Tages-/Abendkasse, nach Vorlage eines Ausweises, erstattet.

Gutscheine

Sie haben einen **Aichwald-Gutschein** geschenkt bekommen? Lösen Sie diesen doch einfach für den Besuch einer Veranstaltung des Kulturbeirat Aichwald ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Landkreis Esslingen



Landkreis
Esslingen

Nächste Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen ab 11. März Schadstoffmobil kommt zu 19 Sammelstellen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb teilt mit, dass die nächste mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Esslingen vom 11. März bis 05. April 2023 durchgeführt wird. An zehn Tagen werden an insgesamt 19 Sammelstellen Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge angenommen, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes nicht in die Restmülltonne geworfen werden dürfen.

Bei der Schadstoffsammlung werden angenommen: Abbeizlaugen, Autopflegemittel, flüssige Farben und Lacke, mineralische Fette, Fleckentferner, Putzmittel, Hobbychemikalien, lösemittelhaltige Klebstoffe, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Verdüner, quecksilberhaltige Abfälle usw.

Die schadstoffhaltigen Abfälle sind dicht verschlossen, möglichst in der Originalverpackung und eindeutig gekennzeichnet, abzugeben. Sie dürfen keinesfalls am Haltepunkt des Schadstoffmobils einfach abgestellt werden.

Nicht angenommen werden zum Beispiel: Ausgetrocknete Farben, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altbatterien und Altöl.

Ausgetrocknete Farben und Medikamente gehören in die Restmülltonne. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können kostenlos bei jeder Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Altöl, Kleinbatterien und Autobatterien müssen vom Handel zurückgenommen werden. Feuerlöscher entsorgen z.B. Fachbetriebe für die Wartung von Feuerlöschern.

Die Haltepunkte und Termine des Schadstoffmobils stehen im Müll-Kalender 2023 und können über die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes, www.awb-es.de unter „Abfallinfo/Problemstoffe“ abgerufen werden.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0800 931 25 26, service-awb@lra-es.de, www.awb-es.de.

Schadstoffsammlung Frühjahr 2023



Stadt / Gemeinde	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Esslingen-Zell	Steinbeisstraße 25, John-F.-Kennedy-Schule	Sa	11.03.23	08:00 - 12:00
Esslingen-Hegensberg 1	Römerstraße, Jägerhaus Parkplatz Tennisanlage	Sa	11.03.23	13:00 - 16:00
Lenningen-Ober-/Unter-	Pouilly-Platz 1, Parkplatz Sporthalle	Mo	13.03.23	10:00 - 12:00
Neuffen	Auchtertstraße, Parkplatz Feuerwehrhaus	Mo	13.03.23	13:00 - 17:00
Weilheim an der Teck	Carl-Benz-Straße, Bauhof	Mi	15.03.23	08:00 - 12:00
Wendlingen am Neckar	Speckweg, Freibadparkplatz	Mi	15.03.23	13:30 - 18:00
LE-Leinfelden	Randweg, Parkplatz Sportzentrum	Mo	20.03.23	08:30 - 11:30
Ostfildern-Ruit	Brunnwiesenstraße, städtischer Lagerplatz	Mo	20.03.23	13:30 - 17:30
Filderstadt-Plattenhardt	Im Weilerhau, Parkplatz	Mi	22.03.23	08:00 - 12:30
Aichtal-Aich	Mühlacker, Parkplatz Festhalle	Mi	22.03.23	14:00 - 18:00
Reichenbach an der Fils	Karlstraße 30, Parkplatz Brühlhalle	Mo	27.03.23	08:00 - 13:00
Plochingen	Marquardtstraße	Mo	27.03.23	14:00 - 18:00
Nürtingen-Kernstadt	Kornbeckstraße, Freibadparkplatz	Mi	29.03.23	08:00 - 13:00
Großbettlingen	Parkplatz am Heerweg (P 2 Bettlinger Forum)	Mi	29.03.23	14:00 - 17:00
Kirchheim unter Teck	Parkplatz Ziegelwasen	Sa	01.04.23	08:00 - 15:00
Wolfschlugen	Winkelwiesen 1, Parkplatz Feuerwehrhaus	Mo	03.04.23	09:00 - 12:00
Unterensingen	Schulstraße, Parkplatz Bettwiesenhalle	Mo	03.04.23	13:00 - 17:00
Esslingen-Berkheim	Parkplatz Jakobstraße (beim Recyclinghof)	Mi	05.04.23	08:30 - 12:30
Denkendorf	Mühlhaldenstraße, Parkplatz Festhalle/Stadion	Mi	05.04.23	13:30 - 17:30

Weitere Fälle von Geflügelpestvirus im Landkreis Esslingen nachgewiesen – Aufstallungspflicht im ganzen Kreisgebiet

Das Landratsamt Esslingen hat aufgrund weiterer Nachweise der Geflügelpest bei Wildvögeln die Aufstallungspflicht für Geflügel auf den gesamten Landkreis erweitert. In einem 500 Meter breiten Korridor zu beiden Seiten des Neckars muss Geflügel bereits seit dem 10. Februar 2023 in Ställen gehalten werden. Bei einer in Oberesslingen aufgefundenen Möwe hat das Untersuchungsamt in Fellbach nun ebenfalls Vogelgrippeviren festgestellt. Proben einer weiteren Möwe befindet sich noch in der Abklärung. Zudem melden benachbarte Landkreise weitere Fälle in unmittelbarer Nähe zur Kreisgrenze. Vor diesem Hintergrund muss zwischen Schurwald und Albrauf von einer steigenden Infektionsgefahr für Wildvögel und Geflügel ausgegangen werden. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt im Landratsamt Esslingen erweitert die Aufstallungspflicht für Geflügel mit Allgemeinverfügung vom 24.02.2023 entsprechend auf das gesamte Kreisgebiet.

Die Haltung von Geflügel hat für die nächsten Wochen nur noch in geschlossenen Ställen zu erfolgen. Alternativ kann ein Freilauf genutzt werden, wenn er sicher vor dem Kontakt mit Wildvögeln schützt. Die Maßnahme ist zunächst bis zum 31.03.2023 befristet. Sie betrifft etwa 1.700 Geflügelhaltungen, von großen landwirtschaftlichen Betrieben bis zu den privaten Kleinsthaltungen. Zu den Tieren, die vor einer Ansteckung geschützt werden müssen, gehören neben Hühnern auch Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Startseite des Landkreises unter dem Titel „Allgemeine Informationen“ und unter „Ausschreibungen/Bekanntmachungen“ abrufbar unter www.landkreis-esslingen.de

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Esslingen zum Schutz vor der Aviären-Influenza (Geflügelpest)

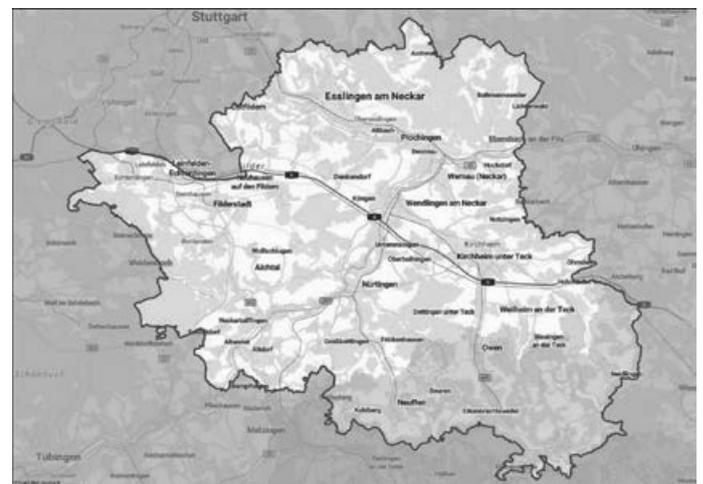
Das Landratsamt Esslingen erlässt auf Grund von Art. 70 Abs. 1 Buchstabe b und Abs. 2 in Verbindung mit Art. 55 Abs. 1 Buchstabe

d der Verordnung (EU) 2016/429, § 6 Abs. 2, § 7 Abs. 5, § 13 Abs. 1 und 2 sowie § 65 der Geflügelpest-Verordnung, i.V.m. § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 des

Tiergesundheitsgesetzes, § 4 der Viehverkehrsverordnung und § 2 Abs. 2 des Tiergesundheitsausführungsgesetzes unter Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 10.02.2023 folgende neue

Allgemeinverfügung:

1. Alle Geflügelhalter auf dem Gebiet des Landkreises Esslingen haben mit sofortiger Wirkung das Geflügel (zum Geflügel zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus) aufzustellen. Dies gilt sowohl für gewerbliche wie für private Haltungen.



Geflügel darf danach nur

- in geschlossenen Ställen,
- unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, gehalten werden. Die Pflicht zur Aufstallung besteht nicht für Haltungen, welche nach Satz 1 Buchstabe b als Abde-

ckung Netze oder Gitter mit einer Maschenweite von maximal 25 mm aufweisen, oder für sonstige Haltungen, soweit die zuständige Behörde im Einzelfall eine Ausnahme gemäß § 13 Absatz 3 der Geflügelpest-Verordnung erteilt. Für Haltungen, welche unter die allgemeine Ausnahme nach §13 Abs. 1 Satz 2 fallen, werden als Untersuchungseinrichtungen für die verpflichtenden virologischen Untersuchungen von Enten, Gänsen und Laufvögeln nach § 13 Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 der Geflügelpest-Verordnung die Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter in Baden- Württemberg / das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Aulendorf – Diagnostikzentrum bestimmt.

2. Für Geflügelhaltungen bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel im Landkreis Esslingen hat der Tierhalter folgende Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

- a) Das Tränken mit Dach- und Oberflächenwasser ist verboten. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich zu lagern.
- b) Die Geflügelhaltungen sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
- c) Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung (einschließlich Stiefel) oder Einwegschutzkleidung anzulegen. Betriebseigene Schutzkleidung ist mindestens 1 Mal pro Woche zu waschen. Einwegschutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen. Es sind geeignete Einrichtungen zur Reinigung und Desinfektion des Schuhzeugs bereitzustellen.
- d) Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
- e) Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren.
- f) Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und – behältnisse für Geflügel sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.
- g) Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und in mehreren Ställen oder von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, sind jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder im abgebenden Betrieb vor der Abgabe zu reinigen und zu desinfizieren.
- h) Der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung von verendetem Geflügel ist nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, zu reinigen und zu desinfizieren.
- i) Im Bedarfsfall ist eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchzuführen.

Die Regelungen nach Nr. 2 a) – i) gelten für Geflügelhaltungen über 1.000 Stück Geflügel bereits aufgrund § 6 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung.

3. Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte und Veranstaltungen ähnlicher Art im Landkreis Esslingen sind in geschlossenen Räumen durchzuführen.
4. Die in den Nr. 1 bis 3 getroffenen Regelungen zur Beschränkung des Personenverkehrs und zur Reinigung, Desinfektion und Entwesung sind gemäß § 37 Satz 1 Nr. 7 und 8 Tiergesundheitsgesetz sofort zu vollziehen; für die übrigen getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie ist befristet bis zum Ablauf des 31. März 2023, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Hinweise:

1. Auf die Vorgaben gemäß § 3 und § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen. Auf die Pflichten des Unternehmers (Tierhalters) nach Artikel 10 der Verordnung (EU) 2016/429, insbesondere zur Minimierung des Risikos hinsichtlich der Ausbreitung von Tierseuchen und zur Verpflichtung ggf. geeig-

nete Maßnahmen zum Schutz von biologischen Gefahren gegen wildlebende Tiere zu ergreifen, wird hingewiesen.

2. Alle Geflügelhalter, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Landratsamt Esslingen – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt – anzuzeigen. Dies gilt ebenso für die Abmeldung aufgegebenen Geflügelhaltungen.
 3. Geflügelhalter haben, unabhängig von der Größe des Betriebs, die Zu- und Abgänge von Geflügel sowie die Legeleistung und die Anzahl der verendeten Tiere zu dokumentieren.
- Grundlage hierfür sind Artikel 102 der Verordnung (EU) 2016/429 sowie Artikel 22 (Zu- und Abgänge) und Artikel 25 (Produktionsleistung/ Morbiditätsrate) der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2035 zu führen. Auf die Vorgaben gemäß § 2 Absatz 2 der Geflügelpestverordnung wird hingewiesen. Wer Geflügel hält, hat ein Register nach Satz 2 zu führen. In das Register sind unverzüglich einzutragen:

1. im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Tierhalters, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
2. im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des künftigen Tierhalters, Datum des Abgangs sowie Art des Geflügels,
3. für den Fall, dass mehr als 100 Stück Geflügel gehalten werden, je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere,
4. für den Fall, dass mehr als 1 000 Stück Geflügel gehalten werden, je Werktag zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes,
5. im Falle der Abgabe von Geflügel auf einer Geflügelausstellung oder einer Veranstaltung ähnlicher Art zusätzlich

- a) die Anzahl und
- b) die Kennzeichnung

des Geflügels.

4. Auf die Vorgaben der Geflügelpestverordnung hinsichtlich Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen. So hat der Tierhalter in folgenden Fällen unverzüglich durch tierärztliche Untersuchungen das Vorliegen von Hochpathogener aviärer Influenza (Geflügelpest) oder Niedrigpathogener aviärer Influenza ausschließen zu lassen:

- Bestandsgröße bis 100 Tiere: Verluste von mind. 3 Tieren innerhalb eines Tages
- Bestandsgröße über 100 Tiere: Verluste von über 2% der Tiere innerhalb eines Tages,
- bei Abnahme der Legeleistung oder durchschnittlichen Gewichtszunahme von über 5%, – bei reinen Enten- oder Gänsebeständen bei Verlusten von mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeit oder bei Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von über 5% über einen Zeitraum von mehr als 4 Tagen.

Die laboridiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung sind an den Landesuntersuchungseinrichtungen durchzuführen, sie erfolgen dort kostenfrei.

5. Der Besitzer hat Falltiere (verendete Tiere) u.a. so aufzubewahren, dass Menschen nicht unbefugt und Tiere nicht mit diesen in Berührung kommen können (§ 10 Absatz 1 TierischeNebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG). Die Tierkörper oder Tierkörperteile unterliegen der Verpflichtung zur unschädlichen Beseitigung (§ 3 TierNebG).
6. Für den Transport verwendete Behältnisse und Gerätschaften sind nach jedem Transport, spätestens jedoch nach Ablauf von 29 Stunden seit Beginn des Transportes zu Reinigen und zu desinfizieren (§ 17 Absatz 1 Viehverkehrsverordnung).
7. Der Wegfall der aufschiebenden Wirkung wird angeordnet nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung, soweit nicht nach § 37 Satz 1 TierGesG der Wegfall der aufschiebenden Wirkung bereits per Gesetz angeordnet ist. Widerspruch und Anfechtungsklage haben daher keine aufschiebende Wirkung.
8. Gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung kann die zuständige Behörde (Landratsamt Esslingen – Veterinär- und Le-

bensmittelüberwachungsamt –) für bestimmte Haltungen oder Örtlichkeiten Ausnahmen vorsehen, soweit Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen und sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise weitestgehend vermieden wird; dabei dürfen Netze oder Gitter zur Vermeidung des Kontaktes zu Wildvögeln nur genutzt werden, wenn sie als Abdeckung nach oben eine Maschenweite von nicht mehr als 25 mm aufweisen.

Bei Erteilung einer solchen Ausnahme sind zusätzlich die Vorgaben des § 13 Abs. 4 der Geflügelpest-Verordnung zu beachten: Demnach sind Enten, Gänse und Laufvögel räumlich getrennt von sonstigem Geflügel zu halten und vierteljährlich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus zu untersuchen. Alternativ kann der Tierhalter Enten, Gänse und Laufvögel zusammen mit Hühnern oder Puten halten, soweit die Hühner oder Puten dazu dienen, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. In diesem Fall muss der Tierhalter die in Anlage 2 Spalte 2 der Geflügelpest-Verordnung vorgesehene Anzahl von Hühnern oder Puten halten und weitergehende Auflagen erfüllen; insbesondere hat er jedes verendete Stück Geflügel in einer Landesuntersuchungseinrichtung unverzüglich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus untersuchen zu lassen.

9. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
10. Ordnungswidrig im Sinne des § 64 Nr. 14b der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Esslingen, mit Sitz in Esslingen, oder bei allen Außenstellen einzulegen.

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können während der Dienstzeiten im Landratsamt Esslingen, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Am Aussichtsturm 5, 73207 Plochingen eingesehen werden. Die Allgemeinverfügung ist weiterhin auf der Internetseite des Landratsamtes Esslingen unter www.landkreis-esslingen.de abrufbar.

Esslingen, 24.02.2023

gez. Dr. Marquardt

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald

Zimmer E. 09, Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30

E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen.

Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite
<https://eutb-es.de>

Hier finden und erreichen Sie uns: **Bahnhofstraße 14** in 73207 Plochingen. Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05

teilhabeberatung-es@neuearbeit.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag; Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11

Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da:

Montag und Dienstag von 10.00 – 11.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:

Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Freie Plätze in unseren Kursen:

AE 1002 Erfolgreich einsteigen an der Börse mit Aktien und ETFs

Ein Schritt-für-Schritt-Workshop für Anfänger

Julian Jäger (Wirtschaftsingenieur)

Donnerstag, 09.03.2023, 19.00 – 22.00 Uhr. EUR 18,00 | Online

Dieser Workshop zeigt Einsteigern Schritt für Schritt wie online in Aktien und ETF investiert werden kann. Ergänzt werden die Inhalte um nützliche Tipps für Anfänger und typische Anlagefehler. Für die praktische Umsetzung sind Grundkenntnisse im Internet und beim Online-Banking erforderlich.

AE 3010 Yoga auf dem Stuhl

Silvia Lehmann (Hatha-Yoga Lehrerin 200h)

Mittwochs, ab 15.03.2023, 10.15 – 11.30 Uhr, 13-mal. € 101,00 | Notariat Schanbach, Raum 8

Für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit ist Yoga auf dem Stuhl eine gute Option. Die ganzheitliche Wirkung von Yoga auf Körper, Geist und Seele lässt sich auch mittels vereinfachter Übungsabläufe erreichen. Entspannungsübungen, bewusstes Atmen und Visualisierungen führen zu mehr Gelassenheit, innerer Ruhe und Achtsamkeit im Alltag.

AE 3033 Tai Chi und Qigong (Anfänger mit Vorkenntnissen)

Alexander Urban (Tai Chi Lehrer DTB)

Donnerstags, ab 09.03.2023, 17.15 – 18.15 Uhr, 10-mal. € 60,00 | Evang. Gemeindehaus Aichschieß, Saal

Tai Chi und Qigong dienen der Gesundheitsprävention und sind für jeden geeignet. Sie verbinden auf harmonische Weise Körper, Geist und Seele. Korrektes, regelmäßiges Training hilft, gesund zu bleiben. Die Übungen sind ein Weg zu mehr Klarheit und Stille und ein wertvoller Ausgleich zu Alltags-Stress und Leistungsdruck. Die sanften Bewegungen sind von meditativer Ruhe geprägt und führen zur Entspannung.

AE 3033B Tai Chi und Qigong (Fortgeschrittene)

Alexander Urban (Tai Chi Lehre DTB)

Donnerstags, ab 09.03.2023, 18.30 – 19.30 Uhr, 10-mal. € 60,00 | Evang. Gemeindehaus Aichschieß, Saal

AE 3036 Akupressur

Uwe Lilienthal (Heilpraktiker)

Donnerstags, ab 16.03.2023, 19.15 – 20.15 Uhr, 8-mal. € 54,00 | Notariat Schanbach, Raum 8

Die Akupressur ist Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Sie ist mit der Akupunktur verwandt und arbeitet mit gezieltem Druck auf spezielle Energiepunkte. Eine sanfte Druckmassage von bestimmten Akupunkturpunkten kann die Selbstheilungskräfte des Körpers anregen und so das körperliche und psychische Wohlbefinden stärken. Neben den Druckpunkten erlernen Sie leichte Meridiandehnungen und sanfte Atemtechniken, die Sie bei der Behandlung von Alltagsbeschwerden und emotionalen Verstimmungen unterstützen.

AE 4066 Walking and talking B1

Ulrike Mensing (Anglistin)

Mittwochs, ab 19.04.2023, 9.45 – 10.45 Uhr, 9-mal

€ 49,00 (Kleingruppe) | Treffpunkt: Brunnen Rathaus Schanbach

Get some fresh air in the morning, move those lazy legs and train your brain! Being on the move helps to revive your long lost vocabulary, to make you feel free to talk to one person at a time. We will change our conversation partners during our walk. We will talk about nature, environment, life and ourselves. We go in rain and shine! (Wear your Wellis and have your umbrella at hand!)

Kindergärten

Kindergarten Klein-Bullerbü

Kindergarten Klein-Bullerbü

Sparda Impuls 2023

Viele kleine schaffige Hände möchten sich im Garten von Klein- Bullerbü handwerklich ausprobieren und kreativ sein. Gerne möchten wir einen schönen roten Tischlerschuppen in unserem Garten bauen, um darin eine kleine Holz Werkstatt einzurichten. Durch diesen kreativ wertvollen Schuppen, möchten wir die Freispielzeit im Garten sinnvoll nutzen, um erste Erfahrungen mit Holz, Sägen, Schleifpapier etc. zu machen. Bitte voten sie für uns- um uns diesen Wunsch zu erfüllen.

Herzlichen Dank, Ihre Kinder aus Klein Bullerbü

<https://spardaimpulsle.de/projekte/63fde424e720b4c1d83b22c1>



Ein Popcornduft lag in der Luft....

Letzten Mittwoch roch es in unserem Kindergarten Klein Bullerbü herrlich nach Popcorn und unserer Hallenbereich verwandelte sich in ein Kino. Auf der Leinwand war der Film vom kleinen Michel aus Lönneberga zu sehen. Zu Beginn bekamen unsere Kinder eine Michel- Eintrittskarte und eine gebastelte 5 Öre Münze. Mit dieser 5 Öre Münze konnten sich die Kinder das frisch in der Popcornmaschine zubereitete Popcorn „kaufen“. Als nun jedes Kind seinen Sitzplatz gefunden hatte, ging der Film los. Mit strahlenden Augen schauten die kleinen Zuschauer die lustigen Streiche und Geschichten von Michel an. Der kleine Michel war für unsere Kinder kein Unbekannter. Wir haben in den letzten Wochen die Geschichten von dem kleinen Lausejungen thematisiert und gemeinsam das Lied „Michel war ein Lausejunge aus dem Dorf in Schweden...“ gesungen. Als die Popcorntüten leer waren und der Film zu Ende war, ging es für die kleinen Michel-Fans glücklich nach Hause. Es war ein wunderschöner und lustiger Nachmittag, den die Kinder wahrscheinlich nicht so schnell vergessen werden. Eben genau so unvergesslich, wie die Streiche von Michel aus Lönneberga.



Seniorennachrichten

Café in der Begegnungsstätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald

Unsere Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat ebenfalls von 14.00 – 17.00 Uhr.

Aktuelle Informationen...!

Wir haben für SIE geöffnet...!

...und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Unser Tipp: Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden mit netten Leuten in angenehmer Atmosphäre im Café.

Sie können auch gerne einen Tisch reservieren!

Übrigens: Wir suchen ehrenamtliche Helfer:innen und Musiker:innen, die Freude daran haben, unsere Gäste im Café zu bedienen und zu unterhalten! Rufen Sie gerne an! Tel. 01 70 / 4 60-90 94

NEU! Jeden Mittwoch Gruppentreffen: Aufgrund unseres ausreichenden Platzangebots sind wir in der Lage, verschiedenen Gruppen wie z.B. (Spielgruppen, Wandergruppen, Radlergruppen, Stammtischgruppen) zu empfangen und mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen.

NEU! Jeden 1. Samstag im Monat: IT-Freundinnen u. Freunde treffen sich zum Kommunikations- und Gedankenaustausch von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Ihr Leitungs-TEAM vom Café Begegnungsstätte
Elke und Albert Kamm sowie alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

E-Mail: seniorenrat-aichwald@web.de

Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Kleine handwerkliche Tätigkeiten!

Was können Sie von der Gruppe des Seniorenrates „kleine handwerkliche Tätigkeiten „ erwarten?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie keine Möglichkeit haben, bei handwerklichen Problemen, auf die Hilfe von Angehörigen zurückzugreifen. Wir sind ein kleines Team von kompetenten ehrenamtlichen Helfern. Wir helfen bei kleinen Reparaturen, in und ums Haus, die eine helfende Hand, aber nicht gleich den Einsatz eines Handwerksbetriebes erforderlich machen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie unsicher sind, ob ein Kundendienst gerufen werden muss, oder ein paar fachkundige Handgriffe von uns ausreichen, um den Schaden zu beheben.

Anfrage über das Seniorenratstelefon: Tel. 07 11 / 1 60 32 24 59

oder: Michael Gramann Tel. 07 11 / 36 26 49

oder: Günter Haller Tel. 07 11 / 36 24 25

Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Es ist empfehlenswert für ein selbstbestimmtes Leben bis zum Ende rechtzeitig die notwendige Vorsorge zu treffen.

Hierzu bieten wir die Möglichkeit sich kostenlos beraten zu lassen und können Ihnen die benötigten Formulare zur Verfügung stellen.

Musterformulare gibt es zu:

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Gesundheitsvollmacht

Betreuungsverfügung

Für einen Termin rufen Sie bitte **Tel. 07 11 / 36 46 43** an.

Ihr Beratungsteam des Seniorenrates Aichwald.

B.U.S.-Gruppe

Bei jedem Wetter treffen uns wir immer am **Montag um 10.00 Uhr** vor der Schurwaldhalle, ganz unabhängig von den Schulferien. Der Bewegungstreff beinhaltet die „5 Esslinger“ nach Dr. Runge, aber auch ein Aufwärm- und Mobilisationstraining. Die Gymnastik dauert ca. 1 Stunde. Bitte ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen!
Kontakt: Maria Bach Tel. 07 11 / 36 42 07

Tanztreff

Wenn Sie schon immer Freude am tanzen von Standard- und Latein-amerikanischen Tänzen in geselliger Runde hatten, dann freuen wir uns auf Sie. Wir treffen uns alle 14 Tage am Freitag in der Schurwaldhalle, Vereinsraum 1+2 um 19.00 Uhr.

Nächster Termin: Freitag, 10. März 2023, 19.00 Uhr
 Anfragen und Infos: Jutta Haller Tel. 07 11 / 36 24 25

Das Kleine Aichwaldtheater

Das KLEINE AICHWALDTHEATER besteht aus Seniorinnen und Senioren aus dem Seniorenrat. Mit viel Freude wird jedes Jahr ein neues Theaterstück selbst geschrieben, ausgearbeitet und monatelang geprobt. Auftritte in der Begegnungsstätte und bei kleineren Seniorengruppen bilden dann den Höhepunkt.

Wir treffen uns immer an einem Donnerstag (14tägig) um 15.30 bis etwa 17.30 Uhr in der Schurwaldhalle, Raum 4 (Untergeschoss). Änderungen werden im Amtsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Schubert, Tel. 07 11 / 36 15 57,
 e-mail: seniorenrat-aichwald @web.de

Unsere Angebote in der kommenden Woche

Montag
 10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, Brunnen vor der Schurwaldhalle
 10.30 – 12.00 Uhr Französisch ohne Eile, Schurwaldhalle Raum 3

Dienstag

17.00- 19.00 Uhr Miteinander, Gasthof Linde

Beratungen und Hilfe

Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01

Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25

Patientenverfügung/Vollmachten: Frau Siebelt Tel. 36 46 43

PC Hilfe: Herr Siebelt Tel. 36 46 43

Kirchen

Ökumene



Offener Abend

am Donnerstag, 16.03.2023, 20.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Gartenstrasse 10

Thema: „Neue Energien und Klimaschutz – warum wir auch Wasserstoff brauchen“

Mit zunehmender Erderwärmung wird klar, dass Gas, Kohle oder Erdöl in Zukunft kaum mehr als Energiequellen genutzt werden können. Es gilt, nach neuen Quellen zu suchen. Somit hängen Klimaschutz und erneuerbare Energien eng zusammen. Im Vortrag werden beide Aspekte dargestellt und aktuelle Prognosen erläutert. Bei den möglichen Problemlösungen wird die Rolle des Wasserstoffs etwas ausführlicher beleuchtet.

Referent: Dr. Johannes Töpler

Dr. Johannes Töpler studierte Physik in Aachen und widmete sein Berufsleben den erneuerbaren Energien und insbesondere dem Wasserstoff. Zu seinen beruflichen Schwerpunkten gehörten die Entwicklung von Wasserstoff-Fahrzeugen sowie Vorlesungstätigkeiten an der Hochschule Esslingen. Zurzeit ist er noch ehrenamtlich für den Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWW) tätig.

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I Schanbach/Lobenrot/Aichschieß

Pfr. Jochen Keltsch; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,
 Jochen.Keltsch@elkw.de

Gemeindebüro Schanbach

Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, E-Mail: Pfarramt.Aichwald@elkw.de, Petra Gröschl: Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 – 16.00 Uhr

PFARRAMT II Aichelberg/Krummhardt

Pfr. Konrad Mohl, Poststr. 16, Tel. 07 11 / 36 19 68
 E-Mail: Pfarramt.Aichwald-Aichelberg@elkw.de

Gemeindebüro Aichelberg:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr
 Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Gemeindediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47
 Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege

Manuela Wöller, Grüner Weg 5, Aichschieß,
 Tel. 07 11 / 50 44 40 59
 E-Mail: kirchenpflege.aichwald@elkw.de

Bankverbindung:

Volksbank Mittlerer Neckar e.G.

IBAN: DE24 6129 0120 0627 2010 08, BIC: GENODES1NUE

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Für die **Vermietung unserer 3 Gemeindehäuser und die Raumbelegung** ist Frau Junginger, Gemeindebüro Aichelberg, zuständig.

Gottesdienste und Andachten

Um unseren Beitrag zum Energiesparen zu leisten, heizen wir unsere Kirchen in diesem Winter nur auf eine Grundwärme. Wir bitten Sie, sich entsprechend warm anzuziehen.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Friedensgebet

Jeden Dienstag wollen wir uns um 18.00 Uhr im Chorraum der Schanbacher Kirche treffen und für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt beten.

Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt fürdas Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Freitag, 10. März

20.00 Uhr **Filmvorführung „Ich bin dein Mensch“** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Sonntag, 12. März, 3. Sonntag der Passionszeit

Kollekte: Kirchenmusik

10.00 Uhr Schanbach, Gottesdienst mit Filmpredigt, Pfr. Keltsch/
 Pfr. Mohl. Musikalische Umrahmung: Aichwald Gospel Singers

19.00 Uhr Aichelberg, Meditatives Abendgebet

Veranstaltungen

Mittwoch, 8. März,

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

20.00 Uhr **Konfirmandenelternabend** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Donnerstag, 9. März

20.00 Uhr **Aichwald Gospel Singers** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Freitag, 10. März**Aichwalder Löwen – Lions – Jump**

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

17.30 – 19.00 Uhr: Jungchar „Aichwalder Löwen“ (ab 1. Klasse)

19.00 – 19.20 Uhr: Imbiss

19.20 – 20.45 Uhr: Jugendkreis „Lions“

(6. – 8. Klasse) und „Jump“ (ab 9. Klasse) parallel

Sonntag, 12. März

14.30 – 17.00 Uhr Café Margaretha im Ev. Gemeindehaus in Aichschieß. Genießen Sie selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee, Tee oder auch ein Gläschen Sekt in netter Atmosphäre.

Montag, 13. März

10.00 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe „Grashüpfer“** für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Ev. Gemeindehaus in Aichelberg

19.30 Uhr **Schanbacher Chor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

19.30 Uhr **„KOMM!“ geistlicher Übungsweg durch die Passionszeit** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Dienstag, 14. März

9.30 – 10.30 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining** im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

14.15 Uhr Gymnastik ab 60 für Damen und Herren im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Aichwalder Kinderchor im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

16.45 – 17.15 Uhr (Kinder ab 5 Jahren bis 2. Klasse)

17.30 – 18.00 Uhr (Kinder ab 5 Jahren bis 2. Klasse)

18.15 – 18.45 Uhr (Kinder ab 3. Klasse)

Bitte mit Voranmeldung per Email (Dancing-Meli@web.de)

18.45 – 19.45 Uhr **Frauengymnastik** ab 60 Jahren im Ev. Gemeindehaus Aichschieß. Weitere Mitturnerinnen auch aus dem kirchengemeindlichen Bereich sind herzlich willkommen.

20.00 Uhr **Konfirmanden-Elternabend** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Mittwoch, 15. März

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Besondere Hinweise

!!!Filmvorführung und Gottesdienst zum Film!!!

Liebe Leser*Innen, leider hat sich auf der Titelseite in KW 9 ein kleiner Fehler eingeschlichen. Beide Veranstaltungen finden natürlich im März und nicht im Februar statt. Bitte entschuldigen Sie das Versehen.

Endlich wieder Gottesdienst zu einem Film – aber anders

Drei Jahre ist es her, dass wir zu einem Gottesdienst über einen Film in die Schanbacher Kirche eingeladen haben. Am 12. März ist es wieder so weit. Pfr. Konrad Mohl und Pfr. Jochen Keltsch werden einen Gottesdienst über den Film „Ich bin dein Mensch“ von Maria Schrader mit der Gemeinde gestalten und feiern. Die Aichwald Gospel Singers werden den Gottesdienst musikalisch bereichern. In den drei Jahren hat sich einiges geändert. Das Format braucht aus rechtlichen Gründen einen neuen Titel, denn der Titel „Kino“ ist für gewerbliche Kinos geschützt. So werden wir in Zukunft zu einem „Gottesdienst mit Filmpredigt“ einladen. Auch ziehen wir mit der Filmvorführung um – nämlich von der Kirche ins Gemeindehaus. Das hat ökologische und ökonomische Gründe. Im Ev. Gemeindehaus ist eine Leinwand (und voraussichtlich bald auch ein Beamer) bereits installiert und der Gemeindesaal lässt sich wesentlich günstiger beheizen. Und zu guter Letzt verlegen wir die Aufführung von Samstag auf Freitagabend. So lassen sich Nachtruhe und Gottesdienstvorbereitung für die Pfarrer besser vereinbaren.

Herzliche Einladung zu Gottesdienst mit Filmpredigt über den Film „Ich bin dein Mensch“ von Maria Schrader

Filmvorführung:

Fr., 10. März, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Schanbach
Gottesdienst zum Film:

So., 12. März, 10.00 Uhr, Ev. Kirche Schanbach

Café Margaretha

Das Café Margaretha lädt wieder ein, am Sonntag, 12. März 2023, von 14.30 – 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Aichschieß. Genießen Sie selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee, Tee oder auch ein Gläschen Sekt in netter Atmosphäre.

Der Erlös aus dem Café Margaretha kommt dieses Mal der Diakonie Katastrophenhilfe für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien zugute, daher freuen wir uns über Ihre Kuchenspende!

Wenn Sie gerne backen und uns mit einem Kuchen unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei unserem „Team Café Margaretha“, telefonisch über die Pfarrämter oder über die Kirchen-App.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Café Margaretha

Gemeindereise zu Römern und Europa – nach Trier und Luxemburg – vom 27. August bis 01. September 2023

Herzliche Einladung der Ev. Kirchengemeinde Aichwald an alle, die gerne in Gesellschaft Neues kennenlernen oder Bekanntes vertiefen möchten. Die Römerstadt Trier ist Deutschlands älteste Stadtgründung und ehemalige römische Hauptstadt. Sie „strotzt“ nur so vor Kultur und Geschichte. Trier, eine der schönsten deutschen Städte, ist ein Hauptort an der Mosel und Mittelpunkt des Weinbaugebiets Mosel/Saar und wird Stand-/Übernachtungsort unserer Gemeindereise sein. Luxemburg, die kosmopolitische, lebhaft und eng mit Europa verknüpfte Stadt und Region im Großherzogtum Luxemburg, ist ein zweiter Höhepunkt der Reise und bietet Historie und Moderne, die entdeckt und besichtigt werden wollen.

Neben Sehenswürdigkeiten entlang von Saar und Mosel warten auf die Teilnehmenden besondere landschaftliche und kulinarische Erlebnisse. Interessantes wollen wir vertiefen oder kennenlernen. Wichtig sind uns Begegnungen in der Reisegruppe und gemeinschaftliche Aktivitäten auf der Reise

Informationen / Fragen zur Reise:

Fam. Blum, Tel. 3 65 05 63; Fam. Hörsch, Tel. 36 40 46; Fam. Knapp, Tel. 36 34 26; Fam. Proß, Tel. 36 16 10; Fam. Raab, Tel. 36 41 60; Fam. Steinbach, Tel. 36 19 40

Flyer liegen auch in den Aichwalder Gemeindehäusern, Kirchen und im Pfarrbüro in Schanbach zur Mitnahme aus. Auch bei den Mitgliedern des Vorbereitungsteams ist ein Exemplar des Flyers zu erhalten.

**Süddeutsche
Gemeinschaft****Kontaktdaten**

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach

Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22)

Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein**Freitag 10. März**

16.00 Uhr Rasselbande (ab 3 Jahren)

17.30 Uhr Jungchar

19.30 Uhr Teenkreis

Sonntag 12. März

11.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag 14. März

9.30 Uhr Eltern-Kind Treff

14.30 Uhr Frauenkreis

Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontaktdaten

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27
73666 Baltmannsweiler
www.katholische-kirche-baltmannsweiler-aichwald.de

Pfarrer Robert Aubele

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15
E-Mail: Robert.Aubele@drs.de

Pfarrbüro Frau Claudia Stapf

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0
E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. 9.00 – 11.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpflege Frau Marina Zink

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 11. März

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. März – Dritter Fastensonntag

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. März

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Aichelberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Schanbach 18.00 Uhr Ökumenisches Gebet um den Frieden
in der evangelischen Kirche

Mittwoch, 15. März

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet
Aichelberg 15.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder
Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier (für + Eduard Schön)

Donnerstag, 16. März

Baltmannsweiler 15.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder
Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17. März

Aichelberg 15.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder
Baltmannsweiler 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Aichschieß 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Aichelberg 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 18. März

Aichelberg 7.30 Uhr Frühschicht in der Fastenzeit zum
Misereor-Hungertuch und anschl. gemeinsames
Frühstück
Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier (für + Josef Kappel)

Sonntag, 19. März – Vierter Fastensonntag (Laetare) | Hl. Josef

Baltmannsweiler 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Aichelberg 10.30 Uhr Eucharistiefeier (für + Gertrud Berny)

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2023

Liebe Schwestern und Brüder,
die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Mise-

reor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig.

Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Fulda, den 29. September 2022

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Familien- und Erwachsenenwochenende 2023 im Tagungshaus Schönenberg Ellwangen

Der Ausschuss für Erwachsene der kath. Kirchengemeinde Baltmannsweiler-Aichwald lädt zum 15. Familienwochenende ein. Lassen Sie sich überraschen und melden Sie sich schnell an, die Plätze sind beschränkt!

Ein Wochenende unserer Kirchengemeinde

Termin: 30. Juni bis 02. Juli 2023

Beginn: mit dem Abendessen

Ende: nach dem Mittagessen

Unterbringung, inkl. Vollpension in Einzel-Doppel-/Familienzimmern. Eigene An- und Abreise. Getränke sind im Preis nicht enthalten. Rundbrief mit Infos an alle Teilnehmer erfolgt rechtzeitig vor der Abreise.

Kosten bei Bezuschussung durch die Kirchengemeinde:

- pro Familie mit eigenen Kindern (0 bis 18 Jahre) 170 €
- ein Elternteil mit eigenen Kindern (0 bis 18 Jahre) 90 €
- ein Erwachsener ohne Kind 80 €

Wenn Sie noch nähere Infos brauchen, bekommen Sie diese bei Esther Lang: Tel. 0 71 53 / 4 96 39.

Verbindliche Anmeldung ab sofort bis 24. März 2023 im Pfarrbüro.

Einladung zur Neugründung einer Jugendgruppe der katholischen Kirchengemeinde Baltmannsweiler-Aichwald

Wir laden alle Jugendlichen, die bereits die Firmung gefeiert haben, zu einem ersten Treffen ein. Wir treffen uns am Dienstag, den 14. März um 19.00 Uhr im Jugendraum in Baltmannsweiler für einen ersten Ideenaustausch. Eine Mitfahrgelegenheit gibt es ab Aichelberg um 18.40 Uhr. Bitte einfach melden! Ein Zwischenstopp in Schanbach oder Aichschieß ist möglich. Gerne werdet ihr im Anschluss an das Treffen nach Hause gefahren.

Bei diesem Treffen freuen wir uns auf eure Ideen, was ihr gerne in den nächsten Monaten in unserer Kirchengemeinde machen und unternehmen möchtet.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Pfarrer Aubele

Email: Robert.Aubele@drs.de

Jugendreferentin Katrin Riebl

Email: jugendreferentin-kath.Kirche-bw-ai@gmx.de

Einladung für Erstkommunionkinder zu den Ministranten

Du möchtest Ministrant / Ministrantin in unserer Kirchengemeinde werden? Dann komm ganz unverbindlich zu einer ersten Probe in einer unserer drei Kirchen:

Aichelberg St. Martin

Probe am Di. 21. März 2023, 17.00 Uhr und anschl. erstes Ministrieren im Gottesdienst (Ende gegen 18.30 Uhr)

Aichschieß St. Bonifatius

Probe am Mi. 22. März 2023, 17.00 Uhr und anschl. erstes Ministrieren im Gottesdienst (Ende gegen 18.30 Uhr)

Baltmannsweiler Mariä Himmelfahrt

Probe am Do. 23. März 2023, 17.00 Uhr und anschl. erstes Ministrieren im Gottesdienst (Ende gegen 18.30 Uhr)

Interesse? Dann melde Dich bei Pfarrer Aubele. Vielen Dank.

50 Jahre Kirche St. Martin in Aichelberg

Beim ersten Treffen der Vorbereitungsgruppe wurde die Idee, das 50-jährige Bestehen der Kirche St. Martin zusammen mit dem Martinsfest am 11./12. Nov. 2023 zu feiern, verworfen und auf Fr. 22. bis So. 24. Sept. 2023 festgelegt. Damit findet die Feier genau an dem Wochenende statt, an dem die Kirche vor 50 Jahren geweiht wurde (23. Sept. 1973). Für so ein Fest ist Vieles denkbar: Von einem Rückblick mit Bildern in die Vergangenheit bis zur heutigen Zeit – vor allem aber: Wie können wir viele Menschen gewinnen, etwas zu diesem 50. Weihetag beizutragen? Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Vorbereitungstreffen, bei dem wir weitere Ideen sammeln und schauen, wie wir diese auf den Weg bringen: Mo. 13. März 2023, 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Aichelberg.

Gabriele Kohnle-Ockert, Kirchengemeinderätin
und Robert Aubele, Pfarrer

Herzliche Einladung zum Offenen Abend

am Donnerstag, den 16.3.2023 um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Aichwald-Schanbach. Dr. Johannes Töpler hält einen Vortrag zum Thema „Neue Energien und Klimaschutz. Warum wir auch Wasserstoff brauchen.“ Nach dem Referat besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß

Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49

Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 8. März

20.00 Uhr Gottesdienst in W-Beutelsbach mit Telefonübertragung und Livestream

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Aichwald mit Telefonübertragung und Livestream

Mittwoch, 15. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Aichwald mit Telefonübertragung und Livestream

Freikirchen

Nachbarschaftskirche Aichwald



Herzlich willkommen!

Schurwaldstr. 106, 73773 Aichwald-Aichelberg

Kontakte: Pastor Andreas Klöpfer, Tel. 01 52 / 31 97 55 68, Benjamin Seidt, Tel. 0711 50651830 und Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31

Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Dienstags um 20.00 Uhr Zoom-Gebet

Vereine

ASV Aichwald



Kontaktdaten

Geschäftsstelle Krummhardter Straße 52, Nähe Sportplatz

Tel. 36 47 42, Fax 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de, www.asv-aichwald.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr und 18.30 bis 20.00 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	17 – 24 Uhr
Samstag	14 – 24 Uhr
Sonntag	14 – 22 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di-Fr. jeweils von 17 – 21 Uhr,

Sa. – So. 16 – 21 Uhr geöffnet.

Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung

Abteilung Fußball

ASV Aichwald E-Jugend Freundschaftsspiel Aichwald: SG Weinstadt

Nachdem die Profis am Wochenende die Rückrunde begonnen haben, hat auch die ASV E-Jugend die SG Weinstadt zum Freundschaftsspiel eingeladen um sich auf die kommenden Spiele vorzubereiten. Freitag, 16.30 Uhr waren die Schurwald-Kicker am Start und um 17.00 Uhr kamen dann die schwarz-gelben Jungs und Mädels aus Weinstadt auf den Kunstrasenplatz gelaufen. Etwas aufwärmen, ein paar Schüsse aufs Tor und dann ging es los.

Nach ein paar Minuten liegt der Ball schon das erste Mal im Tor.. der ASV-Jungs!

Nach kurzem Schreck marschieren die rot-weißen ASV-Kicker aber munter los und gehen nach ein paar schönen Spielzügen mit 4:2 in die Pause.

Nach der Pause holen die Weinstädter aber Tor um Tor auf und als der Schlusspfiff kommt steht es für beide wirklich verdient 5:5!

Ein schöner Auftakt, um neue Spielzüge zu probieren, die Spieler des ASV auf verschiedenen Positionen einzusetzen.

Und ganz wichtig: ein zwar hier und da sehr körperliches aber sehr faires Spiel. Beide Mannschaften hatten jederzeit den Überblick über Einwürfe, Ecken oder auch bei Fouls waren alle immer hilfsbereit und besorgt um die jeweils gefoulte Person. KLASSE, so soll das sein. Die Saison kann kommen...die ASV E-Jugend ist bereit!



Das ASV E-Jugend Team für das Freundschaftsspiel

Abteilung Volleyball

Herrenvolleyball Heimspiel in Aichwald

Das Heimspiel vom **04.03.2023** der Volleyball-Herrenmannschaft war intensiv und wurde abschließend mit 3 Punkten belohnt...

VLW B-Klasse 2 Ost, Herren

Sporthalle Schanbach

ASV Aichwald (0:3) TG Geislingen

19:25 / 21:25 / 21:25

ASV Aichwald (3:0) SV 1845 Esslingen 3

25:23 / 25:22 / 25:14

Dank geht an die lautstärke Unterstützung!

--> Folgt uns auf **Facebook** und **Instagram** <--



Damen für unsere Mixed-Volleyballmannschaft gesucht...

Unsere Mixed Volleyballmannschaft sucht dringend weibliche Unterstützung! Du musst kein Profi sein, Spaß am Spielen haben und gerne auch mit uns hin und wieder auf Turnieren spielen. Alles was du heute noch nicht kannst, erlernst du in unserem Training dienstags und donnerstags. Der Spaß und der sportliche Ausgleich stehen im Vordergrund...wobei es ohne Ehrgeiz auch nicht geht ;-)

Unsere Abteilung ist bunt gemischt von 14 bis 50 Jahren und jeder hat seine Stärken die er bei uns ausspielen kann. Lass dich motivieren und melde dich über die ASV Aichwald Volleyball Website oder schreib uns über Facebook...

Wir freuen uns auf dich!



DRK Deutsches Rotes Kreuz



Seniorenclub und Seniorengymnastik

Unsere Termine im März 2023

Fit ins Frühjahr.

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik sehr hilfreich. Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Seniorengymnastik und Seniorenclub

– Montag, 13.03.2023

– Montag, 20.03.2023

– Montag, 27.03.2023

jeweils von 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Seniorenclub

– Dienstag, 14.03.2023 ab 14.30 Uhr Kaffeenachmittag

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub

– Donnerstag, 09.03.2023

– Donnerstag, 23.03.2023

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 34 23 87 85

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können. Haben wir Ihr Interesse geweckt, bei der Seniorengymnastik mitzumachen, dann schauen Sie einfach vorbei. Wir bieten Ihnen drei kostenlose Schnupperstunden an! Wollen Sie das DRK Aichwald finanziell unterstützen nutzen Sie unser Spendenkonto bei der Volksbank Mittlerer Neckar

IBAN: DE97 6129 0120 0627 2380 09

BIC: GENO DES1 NUE

Wollen Sie für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien spenden bitte nutzen sie folgendes Spendenkonto der „Aktionsbündnis Katastrophenhilfe“

Commerzbank

IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600

BIC: COBADEFFXXX

Krummhardter Dorfladle



Endlich wieder was los im Lädle – Mitglieder- versammlung 03.03.23 in der Linde

Richtig voll ist's in Andreas guter Stube – wir sitzen halt immer wieder gerne zusammen! Vorstand und Ausschuss des Dorflädles freuen sich über so viel Freundschaft und Interesse an der gemeinsamen Arbeit. Dennis Münch begrüßt die Mitglieder herzlich und berichtet gleich über ein ereignisreiches Jahr 2022:

Lädlesumbau für unsere ukrainischen Gäste und Willkommensfestle, Maibaumfest, Einsatz beim Goldgelb, Helferausflug nach Beuren, „Metzgerumtrunk“, Ehrenamtspreisverleihung der Esslinger Zeitung und der KSK Esslingen, Besuch unseres neuen Patenonkels, Dr. Sebastian Schäfer, Mitgliederversammlung, Nikolausbesuch, 2 Tage Lichterglanz-Fest und zum Schluß noch Silvester am Dorfladle – unsere Festlesbilanz kann sich sehen lassen!

So viele Festle und dazu noch jeden Tag 4 Stunden Lädlesbetrieb – das geht nur, wenn man eine richtig tolle und zuverlässige Mannschaft hat, denen das Schaffen immer Spaß macht. Dennis bedankt sich ausführlich und herzlich bei allen Festleshelfern und vor allem bei den 23 Verkäuferinnen und Verkäufern und den 8 Einkäufern. Natürlich auch bei den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Lob und extra Dank verdient wieder unsere Kassenchefin Gisela, die dann auch wieder einen erfreulichen Kassenbericht „abliefern“. Dem Lädle geht's gut. Des Lobes voll sind die Kassenprüfer Stefan und Ulf, alles picobello! Da bleibt den anwesenden Mitgliedern ja gar nichts anderes übrig, als den Vorstand einstimmig zu entlasten – was auf Antrag von Stefan prompt erfolgt. Aber werden sie wohl auch wieder neu gewählt? Alle sind dieses Jahr dran: Vorstand, Ausschuss und Kassenprüfer.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder: Dennis Münch, 1. und Achim Winkler, 2. Vorstand, Gisela Rühle, Kassiererin und Gudrun Münch, Schriftführerin möchten gerne weitermachen und werden einstimmig wieder gewählt. Uff, Glück gehabt!

Auch die Kassenprüfer Stefan Felchle und Ulf Schiebel wollen diese schöne Aufgabe weiterhin übernehmen und werden ebenfalls einstimmig wieder gewählt. Vielen Dank an euch beide!

Bei der Wahl der Ausschussmitglieder gibt's Änderungen: Gustl Schlagbauer scheidet nach 7 Jahren auf eigenen Wunsch aus (schweren Herzens, aber er hat einfach noch so viele Reisepläne). Franz Allmendinger, Jürgen Teusser und Eberhard Vollmer stellen sich wieder zur Wahl. Als neue Kandidatinnen für den Ausschuss konnten Re-

becca Diez und Janna Scharpf gewonnen werden. Alle fünf werden einstimmig gewählt – Glückwünsche an alle! Herzlich willkommen Janna und Rebecca! Damit sind wir gut besetzt und freuen uns sehr auf die kommenden Aufgaben. Denn auch in diesem Jahr haben wir vieles vor. Gar nicht mehr lang ist's bis zu unserem Maibaumfest am 30.04. – bitte schon mal vormerken.

In Rekordzeit wird der offizielle Teil beendet, damit Martina endlich das wohlverdiente, feine Abendessen servieren kann. Der inoffizielle Teil dauert wieder länger – so muss es sein!

Vielen Dank an alle Mitglieder für's Kommen und an Andrea und ihr Team für die tolle Bewirtung. Wir freuen uns auf die nächste MV!
G.M.



Aufmerksame Zuhörer in Andreas guter Stube

LandFrauen Aichwald



Termine

Allzeit fröhlich ist gefährlich;
Allzeit traurig ist beschwerlich;
Allzeit glücklich ist betrügerlich;
Eins ums andre ist vergnüglich.

(J. von Radowitz)

Nächste Termine:

Freitag, **10.03.2023 Hauptversammlung LandFrauen Aichwald**
18.00 – 21.00 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Aichelberg

Dienstag, **14.03.2023 Vortrag (Kultur) Frühling, Spiel der Requisiten**
(Referentin: Frau Eberle)

14.00 – 16.30 Uhr Schurwaldhalle, Vereinsraum 1

Gäste sind herzlich willkommen!

Girlanden binden

Mittwoch + Donnerstag (15. + 16. März 2023)
Ab 13.00 Uhr Feuerwehr Schanbach

Männerchor Aichschieß



Freunde des MC Aichschieß treffen sich zum Stammtisch

Nach einer Unterbrechung durch die fünfte Jahreszeit, wollen wir wieder zu einem Stammtischtreffen zusammen kommen. Herzliche Einladung geht an alle Freunde*innen des Männerchor Aichschieß. Am Donnerstag den 16. März wollen wir uns wieder in der **Aichschießer Linde** um 19.00 Uhr versammeln um uns über dies und das zu besprechen. Wir freuen uns, wenn wir wieder eine stattliche Anzahl werden. Auch Gäste sind natürlich gerne willkommen. Mit freundlichem Gruß Albrecht Kromer

MSC

Motorsportclub Eiserne Hand



Oldie-Bilder-Schau „MSC-Jahresrückblick 1993 und 2003“

Am Freitag, 10. März 2023, findet um **20.00 Uhr** im **Gasthaus „Linde“** in Aichwald – Aichschieß der MSC-Jahresrückblick mit

Bildern von vor 20 und 30 Jahren statt. Zahlreiche Schnappschüsse und schöne Erinnerungsfotos von tollen Veranstaltungen und Aktivitäten garantieren beste Unterhaltung.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Clubs sehr herzlich eingeladen.

Musikverein Aichschieß



Vorstellungsrunde – Teil 8

Das Beste aus dem Orchester kommt zum Schluss!? Denn egal ob tief, mittel oder eine hohe Tonlage, die Instrumente Bariton und Tenorhorn eignen sich als eine der wenigen hierfür.

Tenorhorn und Bariton – ist das nicht das Gleiche? Viele würden spontan sagen: ja. Beide Instrumente gehören zu den Blechblasinstrumenten, beide sehen sich sehr ähnlich und beide haben einen ähnlichen Tonumfang. Doch wer sich auskennt weiß: ein paar Unterschiede gibt es hier doch.

Tenorhörner haben meist drei Ventile, während sich beim Bariton üblicherweise vier finden, doch auch hier gibt es Ausnahmen. Allein die Ventilanzahl bietet also kein eindeutiges Unterscheidungsmerkmal. Der Gegensatz liegt im Detail, das Bariton weist eine weitere Mensur, also eine weitere Bohrung und damit eine stärker konische Bauform auf. Dies ist vergleichbar mit dem Gegensatz zwischen Kornett und Flügelhorn. Und darin findet sich auch der Unterschied in der Klangfarbe: Das Bariton klingt in tiefen Lagen weicher, wärmer, voluminöser und voller und lässt einen größeren Schallpegel erreichen. Durch das typischerweise vorhandene vierte Ventil zeigt es eine vielfältigere Intonationsbreite und einen größeren Tonumfang. Die Intonation ist variabler und dadurch für Geübte durch den Ansatz besser auszugleichen. Während das Tenorhorn drei Oktaven umfasst, findet sich beim Bariton in der Tiefe eine Quart mehr. Dagegen lassen sich beim Tenorhorn Naturtöne und leise Töne leichter erzeugen. Es klingt härter und schärfer, weist einen höheren Teiltonreichtum auf und der Klang wird als hell, strahlend und präzise empfunden.

Mit den schönsten Instrumenten im Musikverein haben „die Tenöre“ und „Baritons“ weit gefächerte Aufgaben. Von der Melodie über eigenständige Nebensolo-Passagen und harmonische Aufgaben, müssen sie mitunter sogar die Tuben in ihrer Bass-Funktion unterstützen. Ob Tenorhorn oder Bariton, stellt sich genauso in unserem letzten Stück die Frage ob Captain James Tiberius Kirk und Commander Spock, oder doch lieber Captain Jean-Luc Picard und Commander William Thomas Riker. Das gute ist, Lt. Commander Montgomery „Scotty“ Scott und Commander Spock sind bei beiden Filmen dabei. Kommen Sie drauf, worum es sich handelt?

Richtig, dass letzte Stück ist Star Trek. Und mit dem Titel „Star Trek - Through the Years“ decken wir das beste aus allen Film- und Serienreihen ab. Ebenso wird auch der Tonumfang von tief bis hoch abgedeckt. Sind Sie interessiert? Dann kommen Sie gerne zu unserem Konzert am 18. März 2023 und lassen sich von „Scotty“ in die Zukunft beamten und lauschen Sie den Klängen des Baritons und Tenorhorns.

Den Bericht letzte Woche verpasst?

Kein Problem, Sie finden diesen auf unserer Homepage.

Einfach mit Hilfe des QR-Codes unsere Homepage öffnen und lesen.



Rückblick Hauptversammlung am 03.03.23

Am vergangenen Freitag fand die Hauptversammlung des Musikverein Aichschieß im Ochsen in Aichelberg statt.

Die Kapelle begrüßte alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Vorstands- und Ausschussmitglieder. Mit dem Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“ nahmen wir Abschied von den verstorbenen Mitgliedern im Jahr 2022.

Der geschäftsführende Vorstand lies das vergangene Jahr Revue passieren, dass noch mit leichten Einschränkungen durch die Coronazeit zu kämpfen hatte. Auch hatten wir viele Ausgaben, wie neue Uniformen, ein neues Zelt und einen neuen Anhänger.

Der Kassenbericht und somit die Finanzvorständin, Silke Geiger, wurden ohne Ungereimtheiten entlastet.

Bei den Wahlen hat sich einiges getan. Unser langjähriger Musikervorstand, Stephan Weber, hat sein Amt an Matthias Rau abgegeben und wurde einstimmig gewählt.

Das Urgestein, Werner Luz, hatte sich auch nicht wieder aufstellen lassen und somit konnten wir für Wirtschaftsführerbereich Essen Manuel Scheifele einstimmig wählen.

Sabrina Hallwachs hat das Jugendteam verlassen, somit besteht dieses Team nur noch aus Nadine Hallwachs – wer Interesse und Spaß an der Jugendarbeit hat, darf sich gerne jederzeit mit uns in Verbindung setzen.



Der neue und alte Ausschuss – v.l.n.r. Stephan Weber, David Scheifele, Melina Miedler, Sascha Luz, Werner Luz, Manuel Scheifele, Matthias Rau, Chris Maier, Sabrina Weinschenk, Melanie Zimmerle, Regina Pfizenmaier, Silke Geiger und Nadine Hallwachs. Es fehlen Kurt Mössinger, Sabrina Hallwachs, Günter Maier und Andreas Tropschuh

Musikverein Harmonie Aichelberg



Gelungener Neustart mit Veränderungen

Mit der „Fuchsgraben Polka“ und „Polka mit Herz“ wurde am vergangenen Freitag die diesjährige Mitgliederversammlung des Musikvereins Aichelberg musikalisch eröffnet. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Daniel Geiger, wurde unter den Klängen von „Ich hatt' einen Kameraden“ den im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Hans Ruider und Karl Holl gedacht. Das Vereinsjahr 2022 begann unter dem Einfluss der anhaltenden Einschränkungen und Unsicherheiten der Corona-Pandemie, weshalb erneut keine Hüttengaudi veranstaltet werden konnte, so Geiger in seinem Bericht. Stattdessen habe man für den „Gaudi-Neustart“ eine neue Veranstaltung geschaffen, die sofort auf durchweg positive Resonanz gestoßen sei. So werde das Open-Air „Soundcheck“ dauerhaft in den Veranstaltungskalender aufgenommen und weiter ausgebaut. Auch beim Wengertfest habe man Veränderungen vornehmen müssen. Aus mehreren Gründen sei

man im Ausschuss schweren Herzens zum Entschluss gekommen, den erfolgreichen „Summerwine“-Abend nicht mehr durchführen zu können. Allerdings betonte der Vorsitzende, soll am Wengertfest weiter festgehalten werden, wenngleich auch hier das neue Konzept aus dem Vorjahr mit mehr Fokus auf die ‚musikalische Häuslesrunde‘ weiter optimiert werden soll. Die Kassierin Katharina Auer stellte den Anwesenden daraufhin anschaulich und detailliert die finanzielle Lage des Vereins vor. Man sei insgesamt, trotz vieler ausgefallenen Einnahmequellen, sehr gut durch Corona-Zeit gekommen und auch in Bezug auf die Mitgliederstatistik könne man durchaus zufrieden mit der Entwicklung sein.

Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Daniel Geiger, die Kassierin Katharina Auer sowie die Beisitzer Jochen Heubach und Tobias Höb allesamt einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die bisherige ‚Jugend- und Personalleiterin‘ Silke Theuß legte auf eigenen Wunsch hin ihr Amt nach 14 Jahren nieder. Als Nachfolger wurde Mario Scherb neu in den Vorstand gewählt.

Einige Mitglieder konnten vom Vereinsvorsitzenden für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Bei den aktiven Mitgliedern erhielten Simon Pramstaller und Daniel Geiger für 30 Jahre sowie Daniela Rosenberg und Sandra-Maria Wiedmann für 20 Jahre Auszeichnungen vom Blasmusikverband. Außerdem wurden Willi Höb für 50 Jahre, Siegfried Haag und Ulrich Kiesel für 40 Jahre sowie Sibylle Würtele, Alfred Dürr, Kerstin Hörauf, Werner Dippon und Ingeborg Zoller für 25 Jahre passive Mitgliedschaft im Musikverein Aichelberg mit Urkunden und Präsenten ausgezeichnet.



Auch bei der diesjährigen Hauptversammlung konnten wieder einige Mitglieder für ihre jahrzehntelange Vereinstreue geehrt werden. Foto: MVA

OGV Obst- und Gartenbauverein Aichwald



Neues aus dem LOGL-Gartenkalender Rosen schneiden

Rosen frieren von oben nach unten zurück. Daher ist ein Schnitt erst nach den strengsten Frösten sinnvoll. Setzen Sie Beetrosen auf fünf bis sechs Augen zurück und beschränken Sie sich bei Kletterrosen auf das Einkürzen schwacher Seitenverzweigungen auf etwa 10 cm. Einmal blühende Strauchrosen lichtet man im Gegensatz zu mehrmals blühenden nur aus und entfernt überalterte und abgestorbene Triebe. Eine alte Gärtnerregel besagt: Wenn die Forsythien blühen, darf man Rosen schneiden.

Grunddüngung

Die Ausbringung von Volldüngern sollte grundsätzlich nur nach einer Bodenanalyse erfolgen. Durch sie werden auch der Humusgehalt, die Bodenart und der pH-Wert bestimmt.

Gehölzpflege

Achten Sie bei vor längerer Zeit gepflanzten Gehölzen auf die Anbindstellen. Vergessene Stricke und Knoten würgen dem Baum oft den Lebensnerv ab! Zu enge Stricke werden gelockert und wenn nötig neu gebunden. Ideal sind Kokosstricke oder spezielle Bindegurte.

Sämereien prüfen

Jetzt beginnt die Aussaatsaison. Der März sollte dazu genutzt werden, um zu überprüfen, ob alle für die Frühjahrssaat erforderlichen Sämereien für den Zier- und Gemüsegarten vorhanden sind. Besorgen Sie fehlendes Saatgut jetzt, denn im Frühjahr gibt es viele Dinge auf einmal zu tun.

Stauden pflanzen

Auch für Stauden ist jetzt Pflanzzeit. Ab Anfang März ist das Angebot von Containerpflanzen am größten. Gut geführte Staudengärtnereien und Gartencenter bieten bis zu 500 verschiedene Arten und Sorten an.

Zwiebelpflanzen teilen

Die Brutzwiebeln der Schneeglöckchen, Märzenbecher und auch Blaustern-Arten können im März bzw. nach der Blüte von der Mutterzwiebel getrennt und separat eingepflanzt werden. Auch andere Zwiebeln können vorsichtig geteilt werden, wenn ihre Spitzen jetzt aus dem Boden brechen.

Meerrettich auspflanzen

Im März können eingelagerte Meerrettichfechser (Wurzelschnittlinge) ausgepflanzt werden. Entfernen Sie vorher alle Seitenwurzeln und legen Sie die Stangen im Abstand von 50 cm schräg in die Erde, sodass das Kopfende 5 cm tief, das Wurzelende 10 cm tief im Boden steckt.

Knoblauch und Steckzwiebeln setzen

Knoblauch und Steckzwiebeln können jetzt in den Boden gebracht werden. Achten Sie auf ausreichenden Pflanzabstand und einen sonnigen Standort.

Saubohnen legen

Die Saubohne oder Dicke Bohne sollte so früh wie möglich gelegt werden, damit die Pflanzen einen Vorsprung besitzen, wenn die Schwarze Bohnenlaus im Frühling ihren Winterwirt, das Pfaffenhütchen, verlässt und auf die Bohne übersiedelt.

Sellerie vorziehen

Wer Sellerie vorzieht, sollte darauf achten, dass die Temperatur in der Kinderstube nicht unter 16 °C fällt. Frierende Sellerie-Jungpflanzen blühen noch im selben Jahr.

Kartoffeln vorkeimen

Kartoffeln reifen früher, wenn die Knollen fachgerecht vorgekeimt werden. Dazu werden die Kartoffeln jetzt, z.B. in einer Obstkiste, an einen hellen Platz bei etwa 10 Grad gestellt. Ausgepflanzt wird ab Anfang April.

Gemüseernte

Geerntet werden können bei offenem Boden die letzten Petersilienwurzeln sowie Meerrettich, Sellerie und die seltenen Wurzelgemüse wie Zuckerwurzeln und Pastinaken, soweit dies nicht schon im Januar oder Februar geschehen ist. Auch die Mairübchen aus der Herbstsaat haben den Winter auf dem Beet unbeschadet überstanden.

Geröstete Kürbiskerne

Bei jedem Kürbisgericht fallen auch eine Menge Kerne an, die zum Wegwerfen viel zu schade sind. Sie werden in einem großen Passiersieb gewaschen, vom Mark getrennt und anschließend mit Salz und Olivenöl in einer Pfanne geröstet. Die Kerne werden danach ausgebreitet, bis das Öl eingetrocknet ist und zusammen mit dem Salz eine dünne Kruste auf den Kernen bildet.

Brombeeren schneiden

Schneiden Sie bei den Brombeeren die alten Ruten, die über den Winter als Frostschutz gedient haben, direkt über dem Boden ab. Um Pilzinfektionen zu vermeiden, darf das Schnittgut auf keinen Fall unter den Pflanzen liegen bleiben. Die restlichen Ruten werden auf 2 m eingekürzt und fächerförmig am Gerüst festgebunden.

Schnitt der Pfirsichbäume

Warten Sie mit dem Schnitt der Pfirsichbäume bis kurz nach der Blüte, da sie extrem frostempfindlich sind. In diesem Stadium lassen sich auch die echten von den falschen Fruchttrieben gut unterscheiden.

Kernobst schneiden

In den nächsten Wochen ist noch Gelegenheit, Kernobstbäume auszulichten und zu schneiden. Je nach Wuchsverhalten der Bäume wird stärker oder schwächer geschnitten: Ein starker Rückschnitt fördert das Triebwachstum zu Lasten des Obstertrags.

Strauchbeerenschnitt

Für die früh austreibenden Strauchbeeren wird es jetzt höchste Zeit, spätestens in der ersten Märzhälfte sollten sie fertig geschnitten sein. Das gleiche gilt für Sauerkirschen.

Rasenaussaat

Bei günstigem Wetter können Wiesen und Rasenflächen jetzt gesät werden. Wer keinen sterilen Rasen möchte, aber trotzdem nicht auf die Liegewiese verzichten will, sollte es mal mit einer Scherrasenmischung mit Kräutern versuchen.

Knollen- und Zwiebelpflanzen ausbringen

Jetzt ist es an der Zeit, Lilienzwiebeln in die Erde zu bringen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch gleich die Pflanzplätze für Montbretien, Gladiolen, Tigerlilien, Canna und Dahlien vorbereiten.

Frühjahrsschnitt bei Kübelpflanzen

Die Kübelpflanzen sollten nun einen Frühjahrsschnitt erhalten, soweit sie nicht schon im Herbst zurückgeschnitten wurden. Trockene oder von Pilzen befallene Triebe werden entfernt.

Gut zu wissen:

Die Mistel ist nicht geschützt und kann jederzeit entfernt werden. Deshalb pflegen sie ihre Streuobstbäume und entfernen sie die Schmarotzer, der Baum wird es ihnen danken.

Reitverein Aichwald



Kontakt

Oberer Alter Hau 1, 73773 Aichwald,
Tel. 3 65 08 78, E-Mail: info@rv-aichwald.de, www.rv-aichwald.de
Telefonische Sprechzeiten: Montag 18.00 – 20.00 Uhr

Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung am Donnerstag, 16. März 2023

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Der Frühling rollt seinen Teppich aus – man kann sich kaum satt sehen an der Blütenpracht. Deswegen sollten Sie mitwandern, denn das kann eigentlich jeder, auch wenn es Lebensphasen gibt, in denen diese Form der Bewegung manchem zu langsam erscheint. Diese Phase vergeht; das Wandern aber bleibt. Am Donnerstag, 16. März wollen wir wieder auf unsere Kurzwanderung gehen. **Wir treffen uns um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz vor Lobenrot, an der Abzweigung der Straße Lobenrot – Strümpfelbach.** Die kleine, leichte Wanderung dauert 1 ½ Stunden und wird geführt von Ingeborg Reineke. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Wanderheim der Naturfreunde oberhalb von Strümpfelbach. Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie mich an unter Tel. 07 11 / 3 63 01 23.

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA:

Kai von Benthien, 1. Vorsitzender
Mobil 01 63 / 2 77 07 76
E-Mail: info@tvaichwald.de

**Sozialverband
VdK Ortsverband Aichwald**

DRV rät zur Prüfung der Jahresmeldung

Bis Mitte Februar erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die „Meldebescheinigung zur Sozialversicherung“ von ihrem Arbeitgeber. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rät dazu, die Angaben genau zu prüfen und diese Jahresmeldung gut aufzubewahren. Denn falsche Angaben könnten sich sowohl auf die künftige Bearbeitung der Rentenanträge als auch auf die Rentenhöhe auswirken. Für alle Arbeitnehmer, die am 31. Dezember 2022 beschäftigt waren, müssen die Arbeitgeber zusammen mit der ersten Lohn- oder Gehaltsabrechnung 2023 eine Jahresmeldung für das vergangene Jahr abgeben. Aus dieser geht neben dem Zeitraum der Beschäftigung auch das sozialversicherungspflichtige Entgelt hervor, aus dem die spätere Rente berechnet wird. „Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst“, betont die DRV. Wer Fehler entdeckte, solle sich sofort an den Arbeitgeber wenden. Für die Jahresmeldung werden die Daten maschinell vom Arbeitgeber an die jeweilige Krankenkasse als Einzugsstelle gemeldet. Sie leitet die Daten automatisch an die anderen Sozialversicherungsträger weiter. Auch für Minijobs werden Jahresmeldungen abgegeben, Empfänger ist hier allerdings die Minijobzentrale.

**Aichhörnchen
Waldkindergarten e.V.**

Bitte Abstimmen für Suppe oder Rührei!

Bitte was? Ja, richtig gelesen. Die Aichhörnchen wollen mehr kochen. Sie haben mittlerweile einen Feuerführerschein, einen kleinen Gemüsegarten, guten Hunger und viel Motivation. Was sie nun noch benötigen ist eine **Kochausrüstung** für offenes Feuer. Und genau diese wünscht sich der Aichhörnchen Waldkindergarten sehr!

Deshalb bitten wir ganz herzlich um Deine/Ihre Stimme bei der Aktion Sparda-Impulse!

Es sind zwei einfache Schritte: 1. einen Code anfordern (damit man nur einmal abstimmen kann) und 2. für unseren Kindergarten abstimmen. Den Link entweder scannen oder eingeben: <https://bit.ly/3ZmVSwo>


SCAN ME

Hier geht's zu unserem Projekt bei Sparda Impulse

Herzlichen Dank für Eure/ Ihre Unterstützung!

Wir lassen uns auch gerne mal in den Topf schauen. Bilder und Infos zum Aichhörnchen Waldkindergarten e.V. finden Sie unter www.aichhoernchen-waldkindergarten.de

Unsere neuen Öffnungszeiten sind:

Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr oder 8.00 – 14.00 Uhr

Weitere Initiativen
**Arbeitskreis
Asyl**

Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AKAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AKAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprachcafé E-Mail: AKAsyl.Sprachcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AKAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Anzeigen

Aichwald, im März 2023

Wir danken von ganzem Herzen den vielen, lieben Menschen, die

Sabine Schneider

* 3.10.1958 † 12.2.2023

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke dem Aichelberger Kirchenchor für die Musik sowie Herrn Pfarrer Keltch für seine einfühlsame Predigt.

Die Familie: Ute Strauss, Wolfgang Schneider
Stephanie, Meike, Melanie, Carolin, Kim
Nele, Mia, Noah, Jule, Nica, Emilia, Leni

**Wie in alten Zeiten –
Oma sucht für ihre Enkelin (30)**

einen sport- und naturbegeisterten Mann im Alter von ca. 29 – 36 Jahren, der authentisch nach christlichen Werten lebt. Sie liebt gute familiäre Beziehungen. Als Ingenieurin fasziniert sie die Naturwissenschaft, sie hat Humor, Tiefgang, Offenheit und Leichtigkeit sowie die Fähigkeit zu reflektieren.

Alle Zuschriften an Oma-sucht@gmx.de werden von mir geprüft und gerne weitergegeben.



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



**MUT.
HILFE.
HOFFNUNG.**

UNSER SPENDENKONTO
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE106415 0020 0000 126063
Telefon 070 71 / 94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Helpen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

IHRE ANSPRECHPARTNER
**DRUCK &
MEDIEN
ZENTRUM
WEINSTADT**
FÜR IHRE DRUCKSACHEN

#MAILINGS #BROSCHÜREN #PROSPEKTE #BRIEFBOGEN #U.V.M.



STEPHANIE SCHIRMER

+49 (0) 71 51 / 9 92 10-0
schirmer@dmz-weinstadt.de



LISA ALDINGER

+49 (0) 71 51 / 9 92 10-0
l.aldinger@dmz-weinstadt.de

**WEITERE INFOS UNTER:
WWW.DMZ-WEINSTADT.DE**

Weltcafé



Weltcafé am 13. März 2023

Das Weltcafé im Jugendhaus Domino öffnet wieder am Montag 13. März 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wir lernen uns dort bei Kaffee und Kuchen kennen, reden und haben Kontakt mit Geflüchteten und Bürgerinnen und Bürgern.

Herzliche Einladung



Weitere Mitteilungen

Sonstiges

Das VVS JugendTicketBW startet

Sofort für einen Euro am Tag durchs ganze Land fahren mit dem Abo-Sofort – Abfeiern bei der kostenlosen Clubnacht am 24. März Heute (1. März 2023) startet das VVS-JugendTicketBW. Damit können junge Menschen für einen Euro am Tag (30,42 Euro im Monat) mit einem einzigen Ticket Bahnen und Busse nicht nur im VVS sondern in ganz Baden-Württemberg nutzen. Das Ticket ist ein persönliches Jahresabo.

„Dass das JugendTicketBW heute startet, ist eine gute Nachricht für alle jungen Fahrgäste“, sagt Horst Stammler. Für einen Euro am Tag können junge Menschen unter 27 Jahren dann im ganzen Land Bahnen und Busse nutzen, ohne auf Verbundgrenzen achten zu müssen. Die rund 150.000 Bestandskunden sind von den Abo-Centern im VVS automatisch auf das JugendTicketBW umgestellt worden. Das sind 120.000 Schülerinnen und Schüler, die bisher das VVS-Scool-Abo hatten und 33.000 junge Menschen mit dem VVS-Ausbildungs-Abo. Alle zahlen nun weniger für Bus und Bahn – und können viel weiter fahren.

Junge Menschen sind im VVS mit einem Drittel die größte Fahrgastgruppe und sorgen für ein Viertel des Umsatzes. Die Studierenden bekommen noch ein Ticket für das Sommer-Semester – „allerdings schon zum neuen Preis und mit landesweiter Gültigkeit“, so Hachenberger. Dabei werde der von den Studierenden bezahlte Solidarbeitrag im Preis berücksichtigt, so dass auch die „Studis“ nicht mehr als 365 Euro im Jahr bezahlen müssten.

Sparpotenzial von 21 bis 51 Prozent

Freuen dürfen sich alle, die noch keine 21 Jahre alt sind und in Baden-Württemberg wohnen. Sie sind berechtigt, das Ticket zu kaufen. Für Personen über 21 ist aber nicht zwingend Schluss. Denn bis zum 27. Geburtstag profitieren auch die vom JugendTicketBW, die eine Ausbildung, ein Studium, Pflichtpraktikum oder zum Beispiel einen Freiwilligendienst im Land absolvieren. Damit sparen Eltern und junge Erwachsene im VVS zwischen 21 Prozent (Schüler) und 51 Prozent (Azubis) im Vergleich zum heutigen Preis – und die landesweite Gültigkeit gibt es gewissermaßen kostenlos dazu. Das JugendticketBW wird vom Land sowie den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg gemeinsam finanziert.

Wer noch kein JugendTicket hat, kann sich ein Abo-Sofort holen

Mit einem Abo-Sofort können alle, die noch kein VVS-JugendTicket BW haben die Zeit bis zu Ihrem Abo-Beginn überbrücken. Zusammen mit der Online-Abo-Bestellung gibt es ein PrintTicket zum Selbstaussdrucken. Dann fahren sie direkt nach der Bestellung bereits für einen Euro am Tag im ganzen Land. Auch im KundenCentrum ist beim Abo-Abschluss ein Kauf des Abo-Sofort möglich.

JugendTicket entlastet rund 40 Prozent der VVS-Kunden

Mit dem neuen Angebot setzt die Landesregierung ein wichtiges Vorhaben des Koalitionsvertrages um. Das JugendTicketBW gibt es nur im Abo. Die 365 Euro pro Jahr und Person werden in zwölf Monatsraten abgebucht. Der Preis ist bewusst so niedrig, damit der Anreiz für junge Menschen da ist, dauerhaft auf den klimafreundlichen ÖPNV umzusteigen. Außerdem soll das Familienbudget geschont werden, denn während Ausbildung oder Studium verdienen sie selten viel Geld. Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise sowie der Verkehrsverbände in Baden-Württemberg. Das Land fördert das JugendticketBW mit rund 100 Millionen Euro pro Jahr. Das entspricht 70 Prozent der Gesamtkosten. Von den Land- und Stadtkreisen kommen die restlichen 30 Prozent.

Was passiert mit dem Scool- und Ausbildungs-Abo?

Mit der Einführung des landesweit gültigen JugendTicketBW stellt der VVS das Scool-, Ausbildungs-Abo sowie das Ausbildungs-Ticket ein. Wer älter als 26 Jahre ist oder sich nicht an ein Abo binden möchte, kann auf das Ausbildungsticket 27/U27 ausweichen – das VVS-StudTicket und Anschluss-StudTicket wird bis auf weiteres angeboten.

Clubnacht in Stuttgart

Zur Einführung des VVS-JugendTicketBW veranstaltet der VVS zusammen mit dem Club Kollektiv Stuttgart e.V. die JugendTicket-Clubnacht. Jeder, der ein VVS-JugendTicketBW hat, ist am 24. März 2023 in sechs angesagte Stuttgarter Clubs eingeladen. Ein kostenloses Ticket können sich Partygänger demnächst über die Seite vvs.de/clubnacht sichern. Mit dem Ticket und gegen Vorlage des persönlichen VVS-JugendTicketBW gibt es in der ersten besuchten Location ein Clubnacht-Bändchen, das zum Eintritt in die anderen fünf beteiligten Clubs berechtigt.

Weitere Infos auf vvs.de/jugendticketbw

Alle wichtigen Infos zum VVS-JugendTicketBW sowohl für Schülerinnen und Schüler, als auch für Studierende, Azubis und FSJler sowie detaillierte Antworten zu den häufigsten Fragen finden Interessenten auf vvs.de/jugendticketbw

IHRE PROSPEKT- BEILAGE

IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN
Vergünstigte Kombinations-Preise bei Druck
im Druck- und Medienzentrum Weinstadt.

**FULL-
SERVICE**
DRUCK + BEILAGE
AUS EINER HAND

DMZ
VERLAG
WEINSTADT

JETZT BUCHEN:
INFO@DMZ-WEINSTADT.DE

STELP
SUPPORTER ON SITE

www.stelp.eu

f @ in

ERFOLGREICHE ANZEIGEN UND PROSPEKT-BEILAGEN IN IHRER REGION



**GESAMT-AUFLAGE:
ca. 53.550**

WEITERE INFOS UNTER: WWW.DMZ-WEINSTADT.DE

GEWINNSPIEL

DMZ VERLOST 10 x 2 TICKETS!



**FEUERT DIE
WILD BOYS**
AM 30. MÄRZ 2023 IN
DER PORSCHE-ARENA AN!
ANPFIFF 19.05 UHR

Vorname | Nachname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | E-Mail

JETZT MITMACHEN!

EINSENDESCHLUSS: SO., 19.03.23

Schneidet das ausgefüllte Formular aus und lasst es uns per E-Mail oder Post zukommen. VIEL GLÜCK! Die Teilnahmebedingungen findet ihr unter www.d mz-weinstadt.de/tvb-gewinnspiel



AN DER REMS 10 · 71384 WEINSTADT



GEWINNSPIEL@DMZ-WEINSTADT.DE

DRUCK &
MEDIEN
ZENTRUM
WEINSTADT



Steuerfachangestellter (m/w/d)
Steuerfachwirt (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)
für Steuerkanzlei in Waiblingen gesucht.
Jobbeschreibung unter:
www.kaiserstb.de
Fr. Kaiser: Telefon 07151/959510
oder E-Mail: info@kaiserstb.de

BAUSTELLENBESICHTIGUNG STADTHÄUSER:

Sonntag, 12.03.2023 von 14 bis 16 Uhr
Schmiedgasse 10 in Endersbach

Zwei Stadthäuser mit jeweils ca. 126 m² Wohnfläche in innerstädtischer und ruhiger Lage.
Luft-Wasser-Wärmepumpe, Energieträger Strom, Baujahr 2023, Energieeffizienzklasse A+.

SÜBA Bauen und Wohnen Stuttgart GmbH | Wollinstraße 6 | 70439 Stuttgart
E-Mail: info@sueba-stuttgart.de | Telefon: 07 11 / 8 20 38 20

**MAXI-XXL
KOMBI**

NEU AB 2023 – INKL.
KORB & SCHWAIKHEIM

GESAMT-
AUFLAGE
53.550 EX.

DMZ
VERLAG
WEINSTADT

JETZT BUCHEN:
ANZEIGEN@DMZ-WEINSTADT.DE

Ihr Garten: der Ort zum Aufblühen



Wir planen und gestalten Gärten für Farb- und Blütenliebhaber. Kleine wie große. Qualitätsvoll und individuell. Damit Sie sich in Ihrem Garten wohlfühlen.



Gärten von Daiß

stilvoll | elegant | persönlich

Erbachhof 1, 71336 Waiblingen, Tel. 0 71 51-2 72 02-30, www.gaertenvondaiss.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 – 3 61 60 · www.wm-aw.de (Fa.)

Weinstadt-Schnait:

2-Zimmer-EG-Wohnung, Silberstr., ca. 55 m²,
ohne Balkon, ohne EBK, TL-Bad mit Du + Wa.,
gr. Abstr., in gepfl. 6-Fam.-Hs., Bj. 92, ab 1.4.
oder 1.5. langfristig zu vermieten, 550,- € zzgl.
NK + 2 MM KT, evtl. PKW-Stpl. 30,- €.

Zuschriften unter Chiffre CD-Z001/01082 an DMZ Verlags- u. Werbe GmbH
An der Rems 10 · 71384 Weinstadt-Endersbach · chiffre@dmz-weinstadt.de

Wohnen nach Ihrer ART

- Polster- und Sitzmöbel
- Heimtex in großer Auswahl:
Gardinen, Store, Vorhänge,
Plissee, Rollos, Sonnenschutz u.v.m.
- Verarbeitung aus Meisterhand

BLIND über
40
Jahre
HEIMTEX & POLSTEREI

„Für unser
Wohlfühlambiente“

Remshalden-Grünbach, Fellbacher Str. 50 • Tel. (07151) 16787-0 • www.polsterei-blind.de